

Modulhandbuch
Bachelor of Science
Immobilienwirtschaft

im Fachbereich
der FH Westküste

Inhaltsverzeichnis

Modulübersicht	4
1. Semester.....	
Bautechnik I.....	6
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre.....	9
Wirtschaftsmathematik für Immobilienwirte.....	13
Wirtschaftsprivatrecht.....	15
Einführung in die Immobilienwirtschaft.....	17
Projekt Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden.....	20
2. Semester.....	
Rechnungswes+Controlling.....	22
Investition u. Finanzierung.....	24
Grundlagen des Steuerrechts.....	26
Immobilienrecht I.....	28
Business Communication Skills.....	31
Bautechnik II.....	33
3. Semester.....	
Volkswirtschaftslehre.....	36
Grundlagen Immobilienbewertung.....	38
Immobilienrecht II.....	40
Real Estate English in Practice.....	42
Projekt Entwicklung.....	44
Human Resource Management.....	47
Grundlagen Spanisch.....	50
4. Semester.....	
Presentation Skills & Job Applications.....	52
Projekt Digitalisierung.....	54
Projektmanagement Immobilienwirtschaft.....	56
Wohnverwaltung- und -bewirtschaftung.....	58
Immobilienmarketing und -vertrieb.....	61
Corporate Real Estate und Asset Management.....	64
Städtebauliche Planung und Erschließung.....	68
Property Management.....	70
5. Semester.....	
Entrepreneurship u. Innovationsmanagement.....	72
Grundlagen Spanisch.....	76
6. Semester.....	
Entrepreneurship u. Innovationsmanagement.....	78
Projekt Nachhaltigkeit.....	82
Facility Management.....	84
Interkulturelles Management.....	88
Bachelorarbeit.....	91
Bewertung von Spezialimmobilien.....	93
Kommunale Stadtentwicklung.....	95
Schäden am Gebäude.....	97
Operatives Controlling (inklusive TOPSIM-Unternehmensplanspiel).....	100
Grundlagen Circular Economy.....	102
Grundlagen des Online-Marketings.....	105
Grundlagen SAP ERP.....	107

Web-Anwendungen.....	109
Psychologie der Führung.....	111
Gebäudeanalyse und Betrieb.....	113
Praxissemester Immo.....	117
7. Semester.....	
Grundlagen der technischen Visualisierung.....	120
Projekt Querschnittsthemen.....	123
Immobilienfinanzierung und -investment.....	125
Urbanisierung und nachhaltige Quartiersentwicklung.....	127
Nachhaltige Gebäudesanierung.....	129

Modulübersicht

Modulnr.	Modulname	Sem.
214023	Bautechnik I	1
210001	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	1
214020	Wirtschaftsmathematik für Immobilienwirte	1
210003	Wirtschaftsprivatrecht	1
214021	Einführung in die Immobilienwirtschaft	1
214022	Projekt Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden	1
210028	Rechnungswes+Controlling	2
210007	Investition u. Finanzierung	2
214027	Grundlagen des Steuerrechts	2
214025	Immobilienrecht I	2
214024	Business Communication Skills	2
214026	Bautechnik II	2
210017	Volkswirtschaftslehre	3
214010	Grundlagen Immobilienbewertung	3
214032	Immobilienrecht II	3
214031	Real Estate English in Practice	3
214030	Projekt Entwicklung	3
210029	Human Resource Management	3
211051	Grundlagen Spanisch	3
214036	Presentation Skills & Job Applications	4
214037	Projekt Digitalisierung	4
214033	Projektmanagement Immobilienwirtschaft	4
214034	Wohnverwaltung- und -bewirtschaftung	4
214035	Immobilienmarketing und -vertrieb	4
214043	Corporate Real Estate und Asset Management	4
214046	Städtebauliche Planung und Erschließung	4
214048	Property Management	4
210056	Entrepreneurship u. Innovationsmanagement	5
211051	Grundlagen Spanisch	5
210056	Entrepreneurship u. Innovationsmanagement	6
214039	Projekt Nachhaltigkeit	6
214038	Facility Management	6
214040	Interkulturelles Management	6
9997	Bachelorarbeit	6
214044	Bewertung von Spezialimmobilien	6
214047	Kommunale Stadtentwicklung	6
110014	Schäden am Gebäude	6
110011	Operatives Controlling (inklusive TOPSIM-Unternehmensplan-spiel)	6

Modulnr.	Modulname	Sem.
110004	Grundlagen Circular Economy	6
110006	Grundlagen des Online-Marketings	6
110007	Grundlagen SAP ERP	6
214049	Web-Anwendungen	6
211035	Psychologie der Führung	6
110003	Gebäudeanalyse und Betrieb	6
W-9996	Praxissemester Immo	6
214041	Grundlagen der technischen Visualisierung	7
214042	Projekt Querschnittsthemen	7
214045	Immobilienfinanzierung und -investment	7
110017	Urbanisierung und nachhaltige Quartiersentwicklung	7
110009	Nachhaltige Gebäudesanierung	7

1. Semester

Modul 214023

Prüfungsnummern 214023-1

Bautechnik I

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.A. Immobilienwirtschaft Immo PO-Version 18 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen Wing PO 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Bautechnik I
Englische Modulbezeichnung	Bautechn I
Kurztitel	Bautechn I
Semesterinfo	1. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester angeboten.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in	Dipl. -Ing. (FH) Rosé König
Sprache	deutsch
Lehrform	2 SWS Vorlesung und 2 SWS-Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen	keine
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden eignen sich Grundlagenwissen aus den bautechnischen Teildisziplinen Konstruktion, Tragwerk, Materialkunde und Gebäudelehre an. Sie erlernen die Grundlagen einzelner Gewerke, wie Dachdecker- und Zimmererarbeiten, Mauerwerksbau, Stahl- und Betonbau, Fundament und Erdarbeiten. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Grundlagenwissen nachhaltiger Baustoffe und deren Stoffkreisläufe gelegt. Die Studierenden werden an Regelwerken der Planung- und Bauausführung sowie Landesbaurechtlichen Vorschriften herangeführt. Sie erwerben mathematische Grundlagen zur Anwendung in der Bautechnik sowie in der Flächenermittlung/ Aufmaß. Softskills, die in der täglichen Baupraxis Verwendung finden, wie unterstützende technische Geräte zur Aufmaßerstellung, Planungs-

programme zur Unterstützung einzelner Gewerke, wie Windsogberechnung oder Berechnung von Schneefanggittern sowie der Umgang mit Herstellerrichtlinien werden in Übungen geschult. In Zusammenarbeit mit ortsansässigen Unternehmen sowie der Kreishandwerkerschaft des Kreises Dithmarschen werden die erworbenen theoretischen Kenntnisse in praktischen Übungen angewandt.

Inhalt

Im Modul Bautechnik I werden Grundkenntnisse der im Bauwesen verwendeten Konstruktionen und Gebäudetypologien vermittelt. Hierbei wird der Schwerpunkt auf die Zusammenhänge der bautechnischen Aspekte Funktionalität, Tragwerk, nachhaltige Anwendung von Baustoffen und der rechtlichen Grundlagen gelegt. Dabei erwerben sie mathematische Grundlagen zur Anwendung in der Bautechnik und Flächenermittlung.

Darstellungstechniken der klassischen Zeichnung sowie moderner computergesteuerter Systeme werden vorgestellt. Architektonisches Denken wird geschult. In den Übungen werden die Studierenden schrittweise anhand von Zeichenübungen an komplexe Konstruktions- und Materialzusammenhänge herangeführt. Zudem werden u.a. Fähigkeiten wie ganzheitliches und vernetztes Denken, Komplexitätsbewältigung und Teamarbeit geschult.

Studienleistung Prüfungsleistung Medienformen Literatur

Klausur, 120 Minuten

Skript / Beamer / Overhead / Tafelarbeit

- Neumann, D. / Sieren-Frick, G. / Knöll, K. (Hrsg.), Baukonstruktionslehre Teil 1 Baukonstruktionslehre Teil 2. In der jeweils aktuellen Auflage. Springer Verlag
- Schnitt, H. / Heene, A.: Hochbaukonstruktion, In der jeweils aktuellen Auflage. Vieweg-Verlag
- Dierks, K./ Wormuth R., Baukonstruktion. In der jeweils aktuellen Auflage. Werner Verlag
- Schneider, K.J.: Bautabellen für Architekten, In der jeweils aktuellen Auflage. Werner Verlag
- Deplazes, A., Architektur Konstruieren: Vom Rohmaterial zum Bauwerk. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Kister J., Neufert E., Bauentwurfslehre. In der jeweils aktuellen Auflage. Springer Verlag
- Baugesetzbuch. In der jeweils aktuellen Auflage
- Baunutzungsverordnung 1962-1990
- Landesbauordnung Schleswig-Holstein mit Kurzkommentierung. In der jeweils aktuellen Auflage
- Backe, Hiese, Möhring, Baustoffkunde für die Ausbildung und Praxis, In der jeweils aktuellen Auflage. Bundesanzeiger Verlag
- Leicher, Kasper, Kasper, Tragwerkslehre in Beispielen und Zeichnungen, In der jeweils aktuellen Auflage. Reguvis Verlag
- Rybicki, Prietz, Faustformeln und Faustwerte für Tragwerke im Hochbau, In der jeweils aktuellen Auflage. Reguvis Verlag
- Nikolay, Einführung in die statische Berechnung von Bauwerken, In der jeweils aktuellen Auflage. Reguvis Verlag

- Gunkler, Budelmann, Mauerwerksbau und Konstruktionen, In der jeweils aktuellen Auflage. Reguvis Verlag

Hinweis

1. Semester

Modul 210001

Prüfungsnummern 210001-1

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Studiengang	B.A. Betriebswirtschaftslehre BWL PO 2024 Bachelor of Laws Wirtschaftsrecht WiR 2024 Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.A International Tourism Management ITM PO 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Englische Modulbezeichnung	General Business Studies
Kurztitel	ABWL
Semesterinfo	1. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester angeboten.
Modulverantwortung Dozent*in	Prof. Dr. Stefano Di Pietro Prof. Dr. Arnd Zschiesche Prof. Dr. Stefano Di Pietro Prof. Dr. Ing. Andreas Wenholt
Sprache	deutsch
Lehrform	Vorlesung und Übung
SWS	6 SWS
Arbeitsaufwand	210
Präsenzstudium	90
Eigenstudium	120
Kreditpunkte	7
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen	Keine
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden lernen die wesentlichen Bereiche / Aspekte der Betriebswirtschaftslehre (insbesondere Marketing und Produktion) kennen und verstehen die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Bereichen. Auf der Grundlage dieses Gesamtüberblicks können sie die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge und Abläufe in Unternehmen und im Umfeld der Unternehmen wiedergeben. Dazu soll ein Einblick in aktuelle Instrumente und Ansätze der BWL gegeben werden.
Inhalt	Das Modul beinhaltet die Einführung und Einordnung der BWL als Wissenschaftsdisziplin inkl. Methoden, Rechtsformen, Unterneh-

mensführung, Grundlagen der Aufbauorganisation, Grundlagen des Personalmanagements aus betriebswirtschaftlicher Perspektive. Grundlegendes wird zum Marketing und zur Markenführung (Begriffe und Abgrenzungen, Grundlagen selbstständiger Markenbildung, Denken in Zielgruppen, Grundbegriffe des Konsumentenverhaltens, Entwicklung eines Marketingkonzepts), sowie die absatzpolitischen Instrumente erläutert. Das Modul führt zudem die Studierenden in die betrieblichen Teilbereiche der Beschaffung, Produktion und Logistik ein, die sowohl aus institutioneller als auch aus prozessorientierter Sichtweise behandelt werden. Es werden aktuelle Konzepte und Werkzeuge aus der Praxis vorgestellt (z.B. Materialwirtschaft), die für das effiziente Management aller Aktivitäten entlang der gesamten Supply Chain vom Rohstofflieferanten bis zum Endkunden notwendig sind.

Studienleistung
Prüfungsleistung

Aktive Teilnahme an Übungen im Rahmen der Lehrveranstaltung.
Klausur (120 Minuten)

Medienformen
Literatur

Tafelbild / Video / Beamer

In der jeweils aktuellen Auflage*:

Becker, 2005. Personalentwicklung, 4. aktualisierte und überarbeitete Aufl. Stuttgart:

Schäffer-Poeschel.

Berthel, 2007. Personal-Management: Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher

Personalarbeit, 8. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel

Bröckermann, 2009. Personalwirtschaft, 5. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Di Pietro, 1992. Erfolgswerkzeuge für öffentliche Verwaltungen. Göttingen: Cuviller Verlag.

Hentze, Kammel, 2001. Personalwirtschaftslehre 2, 6. Aufl. Stuttgart: utb.

Holtbrügge, 2013. Personalmanagement, 5. Aufl. Wiesbaden: Springer Gabler.

Homburg, 2010. Personalmanagement, 2. Aufl. Wiesbaden: Gabler.

Jung, 2010. Personalwirtschaft, 9. Aufl. München: Oldenbourg De Gruyter.

Lisges, Schübbe, 2009. Personalcontrolling, 3. Aufl. Freiburg: Haufe.

Oechsler, 2006. Personal und Arbeit. 8. Aufl. München: Oldenbourg.

Raffée, H., 1974. Grundprobleme der Betriebswirtschaftslehre. Verlag Vandenhoeck und Ruprecht.

Scherm, Pietsch, 2007. Organisation. München: Oldenbourg.

Scherm/Süß, 2011. Personalmanagement, 2. Aufl. München: Vahlen.

Selchert, Friedrich W., [*]. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH

Slogar, 2020. Die agile Organisation, 2. Aufl. München: Carl Hanser Verlag

Wöhe, G., Döring, U., Brösel, G., 2013 [*]. Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. München: Verlag Franz Vahlen.

Kümmer, S., Grün, O., Jammernegg, W., 2018. Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, 4. Aufl. Verlag: Pearson Studium.

Domizlaff, H.: Die Gewinnung des öffentlichen Vertrauens. Ein Lehrbuch der Markentechnik, 2005, 7. Auflage, Marketing Journal

Ergenzinger, R. Zenhäusern, R., Ergenzinger, R., Janoschka, A., Thommen, J.-P., Marketing. Konzepte – Strategien – Instrumente – Controlling, 2020, Versus

Kotler, P., Keller, K.L., Opresnik, M.O., Marketing-Management, 2017, 15. Auflage, Pearson

Meffert, H., Burmann, C., Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M., Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 2019, 13. Auflage, Springer Gabler

Zschiesche, A., Errichiello, O.: Marke statt Meinung. Die Gesetze der Markenführung in 50 Antworten, 2019, 1. Auflage, GABAL

Becker, J., [*]. Marketing-Konzeption: Grundlagen des ziel-strategischen und operativen Marketing-Managements. München: Verlag Franz Vahlen.

Kroeber-Riel, W., Gröppel-Klein, A., [*]. Konsumentenverhalten. München: Verlag Franz Vahlen.

Meffert, H., Burmann, C., Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M., [*]. Marketing - Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte Instrumente Praxisbeispiele. Wiesbaden: Springer Gabler.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Triales Modell, Ausbildungsrichtung Bank: Teil-Modulprüfung Personal in Form einer Klausur Ende des 2. Semesters

Triales Modell, Ausbildungsrichtung Steuern: Teil-Modulprüfung Personal in Form einer Klausur Ende des 2. Semesters; Teil-Modulprüfung Organisation und ABWL in Form einer Klausur Ende des 4. Semesters

Triales Modell, Ausbildungsrichtung Industrie: vollständige Anerkennung des Moduls

Hinweis

durch erworbene Kenntnisse an der Berufsschule

1. Semester

Modul 214020

Prüfungsnummern 214020-1

Wirtschaftsmathematik für Immobilienwirte

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Wirtschaftsmathematik für Immobilienwirte
Englische	Business mathematics for real estate managers
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Wirtschaftsmathematik für Immobilienwirte
Semesterinfo	1. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester angeboten.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Christoph Blaue
Dozent*in	Prof. Dr. Christoph Blaue
Sprache	deutsch
Lehrform	2 SWS Vorlesung + 2 SWS Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Analysis und linearen Algebra, die zur Darstellung und Lösung betriebswirtschaftlicher Probleme eingesetzt werden. Es werden grundlegende Rechentechniken gelernt und geübt, die allgemein im betriebswirtschaftlichen und speziell im Kontext der Immobilienwirtschaft angewendet werden. Die Studierenden lernen einfache Prognosemodelle zu interpretieren und selbst zu erstellen. Es wird eine Einführung in das Yield#Management gegeben. Die Studierenden bearbeiten Übungen grundsätzlich in 2er#Gruppen und erwerben durch die Bearbeitung und Vertiefung von Aufgaben und Beispielen in Gruppen zusätzliche Persönlichkeits# und Sozialkompetenz.

Inhalt	Verfahren aus der Analysis und lineare Algebra. Folgen, Reihen, Zeitanalysen
Studienleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (60-120 Minuten)
Medienformen	Tafel, Beamer/Smartboard, Lehrgespräch
Literatur	Vorlesungsskript
Hinweis	

1. Semester

Modul 210003

Prüfungsnummern 210003-1

Wirtschaftsprivatrecht

Studiengang Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Modulbezeichnung Wirtschaftsprivatrecht
Englische Private business law
Modulbezeichnung
Kurztitel Wirtschaftsprivatrecht
Semesterinfo 1. Semester
Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester angeboten.

Modulverantwortung Prof. Dr. Thomas Haack
Dozent*in Prof. Dr. Thomas Haack
Sprache deutsch
Lehrform Vorlesung Übung
SWS 2 SWS
Arbeitsaufwand 120
 Präsenzstudium 30
 Eigenstudium 90
Kreditpunkte 4
Empfohlene keine
Vorkenntnisse
Voraussetzungen keine
Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die Struktur der deutschen Rechtsordnung und insbesondere des Zivilrechts. Sie bearbeiten praxisrelevante Rechtsfragen im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Handeln von Unternehmen. Sie lösen juristische Fragestellungen, insbesondere im Hinblick auf Prozessrisiken. Sie analysieren juristische Risiken mit strukturierter, methodisch korrekter Vorgehensweise und führen juristische Probleme einem praxisgerechten Lösungsansatz zu.

Inhalt Inhalte des Moduls sind:

- Überblick über die deutsche Rechtsordnung
- Aufbau des BGB und Entstehungsgeschichte des Privatrechts
- Einführung in das juristische Arbeiten und Denken
- Allgemeiner Teil des BGB
- Schuldrecht

Studienleistung

Prüfungsleistung
Medienformen
Literatur

Klausur / Take#Home#Klausur (120 Minuten)
Tafelarbeit / Interaktives Lehrgespräch
Brox, Hans/Walker, Wolf#Dietrich, Allgemeines Schuldrecht,
München, in der jeweils aktuellen Auflage

Brox, Hans/Walker, Wolf#Dietrich, Besonderes Schuldrecht,
München, in der jeweils aktuellen Auflage

Metzler#Müller, Karin/Balleis, Kristina u. a., BGB AT, Mit Ein-
führung in das Recht, München, in der jeweils aktuellen Auflage

Wertenbruch, Johannes, BGB Allgemeiner Teil, München, in der
jeweils aktuellen Auflage

Hinweis

Triales Modell, alle Ausbildungsrichtungen: vollständige Anerken-
nung des Moduls durch erworbene Kenntnisse an der Berufsschule

1. Semester

Modul 214021

Prüfungsnummern 214021-1

Einführung in die Immobilienwirtschaft

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Einführung in die Immobilienwirtschaft
Englische	Introduction in real estate industry
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Einführung in die Immobilienwirtschaft
Semesterinfo	1. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester angeboten. Es kann auch als Blockkurs stattfinden.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in	N.N.
Sprache	deutsch
Lehrform	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	keine
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	keine
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, grundlegende Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden. Diese schließen die notwendigen Kenntnisse zur selbstständigen Anfertigung einer Hausarbeit ein. Hierzu gehören u.a. die Formulierung einer geeigneten Fragestellung, eine fundierte Literaturrecherche, die Aufarbeitung und Auswertung der ausgewählten Literatur im Hinblick auf die Fragestellung, sowie die Erstellung einer schriftlichen Arbeit, die wissenschaftlichen Kriterien genügt. Die Studierenden erlangen grundlegende immobilienwirtschaftliche Kenntnisse. Sie ordnen die unterschiedlichen rechtlichen, volks- und betriebswirtschaftlichen sowie technischen Zusammenhänge ein. Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Bereiche der Immobilienbranche wie bspw. Projektentwicklung, Bewertung, Ankauf und Verkauf von Grundstücken und Immobi-

Inhalt	lien, die Planung und das Erstellen von Immobilien zu unterscheiden, sowie immobilien-wirtschaftliche Recherchen durchzuführen. Die Studierenden berücksichtigen dabei die Aspekte der Nachhaltigkeit einer unternehmerischen Entscheidung. Sie ordnen das Betreiben von Immobilien sowie deren Sanierung, Umbau und Umnutzung in den Lebenszyklus einer Immobilie ein. Dabei erschließen sie zentrale Fragestellungen und Themen der Immobilienwirtschaft auch über Fachvorträge. Sie unterscheiden die verschiedenen Bereiche der Immobilienwirtschaft.
Studienleistung Prüfungsleistung	Die Studierenden beurteilen dabei die unterschiedlichen Interessen, Rollen und Aufgaben der beteiligten Stakeholder, u.a. Projektentwickler, Projektmanager, Projektsteuerer, Planer, Bauunternehmer, Facility#, Property#, Asset# und Real Estate#Manager sowie die des eigenen Unternehmertums. Diese sehen sie vor dem Hintergrund der nachhaltigen Auswirkungen ihrer Entscheidungen. Die Studierenden üben und vertiefen einzeln sowie in Gruppen, durch die eigenständige Anfertigung einer Präsentation ihre Recherche# und Präsentations# und Vortragstechniken.
Medienformen	Portfolioprüfung: Gruppenarbeit: Eine Hausarbeit (10 -15 Seiten / Studierendem, 60 %) und eine Gruppen-Präsentation (5-10 Minuten / Studierendem, 40 %) Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle#Kurs / Overhead / Tafelarbeit / PC#Arbeit etc.
Literatur	• Diedrichs, C.J; Immobilienmanagement im Lebenszyklus, Projektentwicklung, Projektmanagement, Facility Management, Immobilienbewertung. In der jeweils aktuellen Auflage. Berlin Heidelberg • Viering M.G., Liebchen J.H., Leitfaden des Baubetriebs und der Bauwirtschaft, Managementleistungen im Lebenszyklus von Immobilien. Knochendorfer B. (Hrsg.). In der jeweils aktuellen Auflage Springer Verlag Berlin. • Dieterichs C.J., Führungswissen für Immobilienfachleute, Band 1, Grundlagen, In der jeweils aktuellen Auflage. Springer Verlag, Berlin. • Pfnür A., Modernes Immobilienmanagement und -betrieb. In der jeweils aktuellen Auflage Springer Verlag Berlin. • Brauer K.-U. (Hrsg.), Grundlagen der Immobilienwirtschaft; Recht-Steuern-Marketing-Finanzierung-Bestandsmanagement-Projektentwicklung. In der jeweils aktuellen Auflage. • Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler I GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden • Gondring, H., Immobilienwirtschaft. In der jeweils aktuellen Auflage

- Murfeld, E., Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Immobilienwirtschaft. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Rottke, N., Immobilienwirtschaftslehre Band 1 – Management. In der jeweils aktuellen Auflage
- Schmoll, F., Basiswissen Immobilienwirtschaft. In der jeweils aktuellen Auflage
- Schulte, K.-W., Immobilienökonomie, Band 1 – Betriebswirtschaftliche Grundlagen. In der jeweils aktuellen Auflage
- Detlef J.; Vollmer, H.-U., Erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten. Seminararbeit, Bachelor- / Masterarbeit (Diplomarbeit), Doktorarbeit. In der jeweils aktuellen Auflage. Brauner, Verlag Wissenschaft & Praxis.
- Franck, N.; Stary J., Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. In der jeweils aktuellen Auflage. UTB Paderborn.
- Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht für Bachelor, Master und Dissertationen; Bern. In der jeweils aktuellen Auflage
- Burchert, H./Sohr, S., Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens. Eine anwendungsorientierte Einführung. In der jeweils aktuellen Auflage. Oldenbourg, München
- Disterer, G., Studienarbeiten schreiben. Seminar-, Bachelor-, Master und Diplomarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften. In der jeweils aktuellen Auflage. Springer, Berlin
- Eco, U., Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt. In der jeweils aktuellen Auflage. C.F. Müller, Heidelberg.
- Jele, H., Wissenschaftliches Arbeiten in Bibliotheken. In der jeweils aktuellen Auflage. Oldenbourg, München
- Maurer, R. W., Zwischen Erkenntnisinteresse und Handlungsbedarf. Eine Einführung in die methodologischen Probleme der Wirtschaftswissenschaften. In der jeweils aktuellen Auflage. Metropolis, Weimar.
- Sachs, S./Hauser, A., Das ABC der betriebswirtschaftlichen Forschung. Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten. In der jeweils aktuellen Auflage. Versus, Zürich.

Hinweis

1. Semester

Modul 214022

Prüfungsnummern 214022-1

Projekt Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Projekt Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden
Englische	Academic work and research methods
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Projekt Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden
Semesterinfo	1. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul findet im Wintersemester statt und kann auch geblockt angeboten werden.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in	Dipl.-Ing (FH) Rosè König, Prof. Dr.-Ing. Kerstin Main
Sprache	deutsch
Lehrform	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	keine
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	keine
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, grundlegende Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden. Diese schließen die notwendigen Kenntnisse zur selbstständigen Anfertigung einer Hausarbeit ein. Hierzu gehören u.a. die Formulierung einer geeigneten Fragestellung, eine fundierte Literaturrecherche, die Aufarbeitung und Auswertung der ausgewählten Literatur im Hinblick auf die Fragestellung, sowie die Erstellung einer schriftlichen Arbeit, die wissenschaftlichen Kriterien genügt. durch die eigenständige Anfertigung einer Präsentation ihre Recherche- und Präsentations- und Vortragstechniken.

Inhalt

- Grundlagen der Wissenschaftstheorie
- Formale Anforderung an wissenschaftliche Arbeiten

Stand: 16.01.2026

- Forschungsmethoden (Qualitative und Quantitative Methoden)
- Entwicklung eines Forschungsdesigns
- Gestaltung von Forschungsvorhaben

Studienleistung
Prüfungsleistung

Portfolioprüfung: Gruppenarbeit, 2 Gruppen-Präsentationen (max. 5 Minuten/Studierendem, je 30 %), eine Hausarbeit (max. 10 Seiten/Studierendem, 40 %)

Medienformen

Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle#Kurs / Overhead / Tafelarbeit / PC#Arbeit etc.

Literatur

- Detlef J.; Vollmer, H.-U., Erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten. Seminararbeit, Bachelor- / Masterarbeit (Diplomarbeit), Doktorarbeit. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Brauner, Verlag Wissenschaft & Praxis. - Franck, N.; Stary J., Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. In der jeweils aktuellen Auflage. UTB Paderborn.
- Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht für Bachelor, Master und Dissertationen; Bern. In der jeweils aktuellen Auflage
- Burchert, H./Sohr, S., Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens. Eine anwendungsorientierte Einführung. In der jeweils aktuellen Auflage. Oldenbourg, München
- Disterer, G., Studienarbeiten schreiben. Seminar-, Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften. In der jeweils aktuellen Auflage. Springer, Berlin
- Eco, U., Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. In der jeweils aktuellen Auflage. C.F. Müller, Heidelberg.
- Jele, H., Wissenschaftliches Arbeiten in Bibliotheken. In der jeweils aktuellen Auflage. Oldenbourg, München
- Maurer, R. W., Zwischen Erkenntnisinteresse und Handlungsbedarf. Eine Einführung in die methodologischen Probleme der Wirtschaftswissenschaften. In der jeweils aktuellen Auflage. Metropolis, Weimar.
- Sachs, S./Hauser, A., Das ABC der betriebswirtschaftlichen Forschung. Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten. In der jeweils aktuellen Auflage. Versus, Zürich.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Hinweis

Modul 210028

Prüfungsnummern 210028-1

Rechnungswes+Controlling

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.Sc. Wirtschaftspsychologie Wipsy PO-Version 22
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Rechnungswes+Controlling
Englische Modulbezeichnung	management and controlling basics
Kurztitel	ReWesCtrl
Semesterinfo	2. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Hanno Drews
Dozent*in	Prof. Dr. Hanno Drews
Sprache	deutsch
Lehrform	4 SWS: 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen	keine
Lernziele / Kompetenzen	Nach erfolgreichem Bestehen dieses Moduls kennen und verstehen die Studierenden die unten genannten Inhalte inkl. der dazugehörigen Terminologie. Sie können diese Inhalte außerdem auf einfache Problemstellungen praktisch anwenden (teilweise mithilfe eines Tabellenkalkulationsprogramms) bzw. die praktische Anwendung nachvollziehen. Die Studierenden sollen befähigt werden, mit Spezialisten aus der Abteilung Controlling / Finanz- und Rechnungswesen zusammen zu arbeiten.
Inhalt	• Externes Rechnungswesen als Grundlage: Doppelte Buchführung, Bilanz, GuV, Kapitalflussrechnung • Controlling-Aufgaben und -Instrumente im Überblick • Internes Rechnungswesen: Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung • Kennzahlen(systeme) und Berichtswesen

- Budgetierung
- Investitions- / Projektcontrolling
- Berücksichtigung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse

Studienleistung
Prüfungsleistung
Medienformen
Literatur

Hinweis

Klausur (60 bis 120 Minuten)

Skript/Beamer/PC-Arbeit(Excel)/Tafelarbeit

Probst, Hans-Jürgen: Controlling (aktuelle Auflage)

Britzelmaier, Bernd: Controlling (aktuelle Auflage)

2. Semester

Modul 210007

Prüfungsnummern 211007-1

Investition u. Finanzierung

Studiengang	B.A. Betriebswirtschaftslehre BWL PO 2024 Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.A International Tourism Management ITM PO 2024 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen Wing PO 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Investition u. Finanzierung
Englische Modulbezeichnung	Capital investment and finance
Kurztitel	Invest.Finanz.
Semesterinfo	2. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten.
Modulverantwortung	Dr. Morten Friedrichsen
Dozent*in	Dr. Morten Friedrichsen Prof. Dr. Ralf Kesten
Sprache	deutsch
Lehrform	Vorlesung und Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene Vorkenntnisse	Mathematik
Voraussetzungen	Keine
Lernziele / Kompetenzen	Investition: Die Studierenden lernen Instrumente zur Auswahl, Planung, Analyse und Beurteilung verschiedener Arten von Investitionen kennen und wenden geeignete Verfahren der Investitionsrechnung auf ausgewählte Sachverhalte an. Sie werden in die Lage versetzt, die Lösungen auf sicherer fachlicher Basis wiederzugeben (Diskussionen im Plenum), differenziert zu analysieren und korrekt einzuordnen. Finanzierung: Nach der Modulteilnahme sind die Studierenden in der Lage, die Ziele und Aufgaben der Unternehmensfinanzierung zu benennen, die Auswirkungen auf die Vermögens#, Erfolgs# und insbesondere Finanzlage in Unternehmen zu verstehen und zu erklären. Die Studierenden können die vermittel-

Inhalt

ten Finanzierungsformen auf der Grundlage praxisnaher Fallbeispiele erläutern und anwenden.

Im Modul erfolgt die Wissensvermittlung und Befähigung zur Anwendung von Methoden im Rahmen folgender Themengebiete der Investitionsrechnung: Grundlagen der Investitionsrechnung; statische Verfahren; dynamische Verfahren; wirtschaftliche Nutzungsdauer und optimaler Ersatzzeitpunkt; Berücksichtigung von Steuern; Berücksichtigung von Unsicherheit; Nutzwertanalyse.

Im Modul erfolgt die Wissensvermittlung und Befähigung zur Anwendung von Methoden im Rahmen folgender Themengebiete der Finanzierung: Finanzierungsbegriff, finanzielles Gleichgewicht und Cashflow, Fristentransformation, Außen# versus Innenfinanzierung, Eigenkapitalfinanzierung (insb. Aktienemission), langfristige Fremdkapitalfinanzierung (insb. unverbriefte Darlehen und Anleihen), Leasing versus (Kredit#)Kauf, Mezzanine Finanzierungsformen, Formen der Innenfinanzierung (insb. Finanzierung aus Rückstellungs# und Abschreibungsgegenwerten), Überblick zu wichtigen Finanzierungsderivaten.

Studienleistung Prüfungsleistung Medienformen Literatur

Aktive Teilnahme an Übungen im Rahmen der Lehrveranstaltung
Klausur (120 Minuten)

Tafelarbeit/Beamer

Dörsam, P.: Grundlagen der Investitionsrechnung, in der jeweils aktuellen Auflage

Kesten, R.: Finanzierung in Fällen und Lösungen, in der jeweils aktuellen Auflage

Kesten, R.: Finanzwirtschaft klipp & klar, in der jeweils aktuellen Auflage

Wöhe, G., Bilsstein, J., Ernst, D., Häcker, J.: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, in der jeweils aktuellen Auflage

Hinweis

Triales Modell, Ausbildungsrichtung Bank: Teil-Modulprüfung
Investition in Form einer Klausur Ende des 4. Semesters

Triales Modell, Ausbildungsrichtung Steuern: Teil-Modulprüfung
Finanzierung in Form einer Klausur Ende des 2. Semesters;

Teil-Modulprüfung Investition in Form einer Klausur Ende des 4. Semesters

Triales Modell, Ausbildungsrichtung Industrie: Teil-Modulprüfung
Investition in Form einer Klausur Ende des 4. Semesters

Modul 214027

Prüfungsnummern 214027-1

Grundlagen des Steuerrechts

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Grundlagen des Steuerrechts
Englische	Fundamentals of tax law
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Grundlagen des Steuerrechts
Semesterinfo	2. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten. Es kann auch als Blockkurs stattfinden.
Modulverantwortung	
Dozent*in	N.N.
Sprache	deutsch
Lehrform	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erfassen die steuerrechtlichen Grundlagen im Bereich der Immobilienwirtschaft. Sie bearbeiten besonders praxisrelevante Fallgestaltungen und beurteilen deren Auswirkungen auf die Immobilienpraxis
Inhalt	1) Grundbegriffe des Steuer- und Abgabenrechts 2) Einführung in einzelne Steuerarten: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer 3) Bewertung von Immobilien 4) Finanzierung von Immobiliengeschäften
Studienleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (120 Min.)
Medienformen	Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle-Kurs / Overhead / Tafelarbeit / PC-Arbeit etc.

Literatur

- Birk, Dieter / Desens, Marc / Tappe, Henning: Steuerrecht (Lehrbuch für den Schwerpunktbereich). In der jeweils aktuellen Auflage.
- Haase, Florian / Jachmann-Michel, Monika (Hg.): Beck'sches Handbuch Immobiliensteuerrecht. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Tipke, Klaus / Lang, Werner: Steuerrecht. In der jeweils aktuellen Auflage.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Hinweis

2. Semester

Modul 214025

Prüfungsnummern 214025-1

Immobilienrecht I

Studiengang Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Modulbezeichnung Immobilienrecht I
Englische Real Estate Law I
Modulbezeichnung
Kurztitel Immobilienrecht I
Semesterinfo 2. Semester
Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten. Es kann auch als Blockkurs stattfinden.

Modulverantwortung

Dozent*in N.N.
Sprache deutsch
Lehrform 2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
SWS 4 SWS
Arbeitsaufwand 15
 Präsenzstudium 60
 Eigenstudium 90
Kreditpunkte 5
Empfohlene Wirtschaftsprivatrecht
Vorkenntnisse
Voraussetzungen
Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen die Besonderheiten des privaten Immobilienrechts. Sie wenden die Kenntnisse des Immobilienrechts, insbesondere des Werkvertragsrechts, in praktischen Übungen an. Sie sind in der Lage, rechtssichere Entscheidungen im Hinblick auf die Realisierbarkeit von Bauvorhaben zu treffen.

Die Studierenden bewerten Bauvorhaben im Bezugsrahmen des öffentlichen Bau- und Planungsrechts. Sie wenden die Instrumente des Bau- und Planungsrechts an und projektieren die notwendigen Schritte zur Schaffung von Baurecht. Sie prüfen die Realisierbarkeit eines Projekts mit den Instrumenten des öffentlichen Bau- und Planungsrechts.

Inhalt A) Privates Immobilienrecht
- Immobiliarsachenrecht und Grundbuchrecht

- BGB-Werkvertrag
- VOB/B-Bauvertrag
- Architektenvertrag
- Projektsteuerungsvertrag
- Maklerrecht, Makler- und Bauträgerverordnung
- Grundzüge des Nachbarrechts (gefährliche Anlagen, drohender Gebäudeeinsturz, Grundstücksvertiefung, Grenzüberbau)

B) Öffentliches Bau- und Planungsrecht

- Der Grundsatz der Baufreiheit
- Die Planungshoheit der Gemeinde
- Die Instrumente der gemeindlichen Planung (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan, vorhabenbezogener Bebauungsplan und städtebaulicher Vertrag)
- Die Sicherung der Bauleitplanung (Veränderungssperre, Zurückstellung von Baugesuchen, Grundstücksteilung, gesetzliche Vorkaufsrechte der Gemeinde)
- Die planungsrechtliche Zulässigkeit des Bauvorhabens
- Bauordnungsrecht als Landesrecht
- Die Gegenstände des Bauordnungsrechts im Überblick
- Allgemeine Anforderungen an bauliche Anlagen
- Die Baugenehmigung
- Bauvorbescheid und Teilbaugenehmigung
- Die Baulast
- Abstandflächen
- Das Verunstaltungsverbot
- Rechtsschutz des Bauherrn
- Der Nachbarschutz im materiellen Baurecht

Studienleistung Prüfungsleistung

Hausarbeit (10-15 Seiten/Studierendem, 70%) und Präsentation (5-10 Min./Studierendem, 30%), auch in Gruppen

Medienformen

Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle#Kurs / Overhead / Tafelarbeit / PC#Arbeit etc.

Literatur

A) Privates Immobilienrecht

- Bönker, Christian; Lailach, Martin: Praxisleitfaden Immobilienrecht. [Erwerb, Finanzierung, Bebauung und Nutzung]. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Locher, Horst; Locher, Ulrich: Das private Baurecht. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Oberhauser, Iris: Praxisleitfaden Privates Baurecht. [Grundlagen, Vertragsarten, Unternehmereinsatzformen]. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Schwerdtner, Peter; Hamm, Christoph: Maklerrecht. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Werner, Ulrich; Pastor, Walter: Der Bauprozess. Prozessuale und materielle Probleme des zivilen Bauprozesses. In der jeweils aktuellen Auflage

B) Öffentliches Bau- und Planungsrecht

- Brenner, Michael: Öffentliches Baurecht, Jura auf den Punkt gebracht. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Finkelnburg, Klaus / Ortloff, Karsten Michael / Kment, Martin: Öffentliches Baurecht Band I: Bauplanungsrecht. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Muckel, Stefan / Ogorek, Markus: Öffentliches Baurecht (Grundrisse des Rechts). In der jeweils aktuellen Auflage.
- Stollmann, Frank: Öffentliches Baurecht, Lernbücher Jura. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Wirth, Axel / Wolff, Nina: Öffentliches Baurecht praxisnah. Basiswissen mit Fallbeispielen. In der jeweils aktuellen Auflage.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Hinweis

2. Semester

Modul 214024

Prüfungsnummern 214024-1

Business Communication Skills

Studiengang Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Modulbezeichnung Business Communication Skills
Englische Modulbezeichnung Business Communication Skills
Kurztitel Business Communication Skills
Semesterinfo 2. Semester
Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten.

Modulverantwortung Ciara Colgan
Dozent*in Ciara Colgan / Elisabeth Petersen / David Carolan
Sprache englisch
Lehrform Vorlesung/Übung
SWS 4 SWS
Arbeitsaufwand 150
 Präsenzstudium 60
 Eigenstudium 90
Kreditpunkte 5
Empfohlene Vorkenntnisse Level B1 of CEFR (equivalent to English after Realschule graduation). For more information refer to www.cambridgeesol.org/exams/exams-info/cefr.html
Voraussetzungen keine
Lernziele / Kompetenzen

Knowledge

This course is designed to introduce students to Business English and English for Real Estate and provide them with a range of specialized business vocabulary, as well as improving their communication skills for the business environment.

Skills

The course will enable students to read articles from business media, follow lectures and discuss a range of business topics. Students will learn how to participate in meetings and how to write action minutes. The four skills: speaking, listening, reading and writing, will be practised extensively.

Personal competences

Stand: 16.01.2026

Students will work in pairs and groups to analyse, discuss and negotiate case studies as well as learning and producing various forms of internal communication. The emphasis this semester will be on improving communication skills in conversation, networking, socialising and business meetings.

Inhalt

Possible topics include: company structure and organisation, new trends and strategies in marketing and advertising, change management, types of property, location, urban planning and investment as well as current business issues and business correspondence. Reading, writing, listening and speaking skills will be practiced extensively.

Studienleistung Prüfungsleistung Medienformen Literatur

120 Minute written exam

Various media

- Cotton, D., Falvey, D., Kent, S.: Market Leader Intermediate latest edition, ISBN: 978-1-4082-3695-6
- Altmann, P., Jovy, A. English for Real Estate (2020) Cornelsen Verlag, ISBN:978-3-464-20340-8

Hinweis

Modul 214026

Prüfungsnummern 214026-1

Bautechnik II

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Bautechnik II
Englische Modulbezeichnung	Construction technology II
Kurztitel	Bautechnik II
Semesterinfo	2. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in	Dipl. -Ing. (FH) Rosé König
Sprache	deutsch
Lehrform	2 SWS-Vorlesung und 2 SWS-Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene Vorkenntnisse	Bautechnik I
Voraussetzungen	keine
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden eignen sich Grundlagenwissen aus den bautechnischen Teildisziplinen Wärme-, Schall-, und Brandschutz an. Zudem erlernen sie weiterführend aus dem ersten Semester Grundlagen einzelner Gewerke des Hochbaus, wie Fassaden, Fenster und Türen, sowie Grundlagen der Ausbaugewerke Putz-, Estrich-, und Fliesenarbeiten und Gebäudetechnik. Sie vertiefen ihr Grundlagenwissen nachhaltiger Baustoffe und deren Stoffkreisläufe. Die Studierenden werden an BIM Software herangeführt. Im Modul Bautechnik II werden Grundkenntnisse der Hochbau- und Ausbaugewerke fortgeführt. Hierbei wird der Schwerpunkt auf Zusammenhänge bautechnischer und bauphysikalischer Aspekte, Funktionalität und Nachhaltigkeit gelegt.
Inhalt	

Darstellungstechniken mit BIM Software wird erlernt. Architektonisches Denken wird geschult. In den Übungen werden die Studierenden schrittweise an komplexe Konstruktions- und Materialzusammenhänge herangeführt. Zudem werden u.a. Fähigkeiten wie ganzheitliches und vernetztes Denken, Komplexitätsbewältigung und Teamarbeit geschult.

Unterstützend durch ortsansässige Unternehmen können gezielt Fallstudien bearbeitet werden.

Studienleistung
Prüfungsleistung

Hausarbeit (20-40 Seiten) und Präsentation (20-25 Minuten)
Seitenzahl der Hausarbeit zwischen 20 bis 40 Seiten, Präsentation 20 bis 25 Minuten

Medienformen
Literatur

Skript / Beamer / Overhead / Tafelarbeit/ Personal Computer

- Neumann, D. / Sieren-Frick, G. / Knöll, K. (Hrsg), Baukonstruktionslehre Teil 1 Baukonstruktionslehre Teil 2, Springer Verlag. In der jeweils aktuellen Auflage
- Schnitt, H. / Heene, A.: Hochbaukonstruktion, Vieweg-Verlag. In der jeweils aktuellen Auflage
- Klaus Dierks/ Rüdiger Wormuth, Baukonstruktion, Werner Verlag in der jeweils aktuellen Auflage
- Schneider, K.J.: Bautabellen für Architekten, Werner Verlag. In der jeweils aktuellen Auflage
- Deplazes, A., Architektur Konstruieren: Vom Rohmaterial zum Bauwerk DArch, ETH in der jeweils aktuellen Auflage
- Kister J., Neufert E., Bauentwurfslehre. In der jeweils aktuellen Auflage. Springer Verlag
- Hegger, M., Fuchs, M., Stark, T., Zeumer, M.: Konstruktionsatlanten: - Mauerwerksatlas - Dachatlas - Holzbauatlas - Atlas Sanierung Birkhäuser Edition Detail. In der jeweils aktuellen Auflage
- Wellpot, E. / Bohne, D.: Technischer Ausbau von Gebäuden Vieweg +Teubner. In der jeweils aktuellen Auflage
- Baraday, S., G.Dietze, M.henrich, R.Liegel, P.schmidt: Schallschutz in Wohngebäuden. In der jeweils aktuellen Auflage
- Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V. (Hrsg.): Handbuch der Bauwerksgründung, Normen, Regeln, Technik
- Wellpot, E. / Bohne, D.: Technischer Ausbau von Gebäuden In der jeweils aktuellen Auflage.
- Backe, Hiese, Möhring, Baustoffkunde für die Ausbildung und Praxis, In der jeweils aktuellen Auflage. Bundesanzeiger Verlag
- Leicher, Kasper, Kasper, Tragwerkslehre in Beispielen und Zeichnungen, In der jeweils aktuellen Auflage. Reguvis Verlag
- Rybicki, Prietz, Faustformeln und Faustwerte für Tragwerke im Hochbau, In der jeweils aktuellen Auflage. Reguvis Verlag
- Nikolay, Einführung in die statische Berechnung von Bauwerken, In der jeweils aktuellen Auflage. Reguvis Verlag

- Gunkler, Budelmann, Mauerwerksbau und Konstruktionen, In der jeweils aktuellen Auflage. Reguvis Verlag
- Schmidt, Windhausen, Bauphysik-Lehrbuch, In der jeweils aktuellen Auflage. Bundesanzeiger-Verlag
- Baugesetzbuch. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Baunutzungsverordnung 1962-1990
- Landesbauordnung Schleswig-Holstein mit Kurzkommentierung. In der jeweils aktuellen Auflage
- Rixner Biedermann Chalier (Hrsg.): Systematischer Praxiskommentar BauGB/BauNVO

Hinweis

3. Semester

Modul 210017

Prüfungsnummern 211017-1

Volkswirtschaftslehre

Studiengang	B.A. Betriebswirtschaftslehre BWL PO 2024 Bachelor of Laws Wirtschaftsrecht WiR 2024 Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.A International Tourism Management ITM PO 2024 B.A Triales Modell Betriebswirtschaftslehre BWL-TM PO 2024 B.Sc. Wirtschaftspsychologie Wipsy PO-Version 22
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Volkswirtschaftslehre
Englische Modulbezeichnung	Economics
Kurztitel	VWL
Semesterinfo	3. Semester Bachelorstudiengang MuT, Pflichtmodul, PO 2012, 2016, 2019. Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester angeboten.
Modulverantwortung	Dr. Morten Friedrichsen
Dozent*in	Dr. Morten Friedrichsen
Sprache	deutsch
Lehrform	Vorlesung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen	Keine
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden lernen grundlegende Themengebiete der Volkswirtschaftstheorie kennen, um wirtschaftspolitische Ereignisse und Prozesse begreifen und bewerten zu können. Dazu werden Sie in die Lage versetzt, sich Fachpublikationen inhaltlich zu erschließen und kritisch zu beurteilen. Sie erwerben die Kompetenz zur selbstständigen Anwendung volkswirtschaftlicher Methoden und Modelle und zur kritischen Reflektion ihrer Lösungen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, Argumentationen und Stand-

punkte fachlich sicher vor Fachpersonen und im Plenum zu vertreten.

Inhalt

Wissensvermittlung und Befähigung zur Anwendung von Methoden und Modellen im Rahmen folgender Themengebiete: Grundlagen und elementare Modelle der Volkswirtschaftslehre; Haushaltstheorie; Märkte und Preisbildung; Wirtschaftstheorien und -ordnungen; Ziele des Stabilitätsgesetzes; Umweltpolitik; Angebots- und Nachfragepolitik.

Studienleistung

Prüfungsleistung

Medienformen

Literatur

Klausur (120 Minuten)

Diverse

Baßeler, U., Heinrich, J., Utecht, B.: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, in der jeweils aktuellen Auflage

Mankiw, N.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, in der jeweils aktuellen Auflage

Hinweis

Triales Modell, Ausbildungsrichtungen Bank und Steuern müssen dieses Modul belegen

Triales Modell, Ausbildungsrichtungen Industrie: vollständige Anerkennung des Moduls durch erworbene Kenntnisse an der Berufsschule

Modul 214010

Prüfungsnummern 214010-1

Grundlagen Immobilienbewertung

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Grundlagen Immobilienbewertung
Englische	Basics of real estate valuation
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Grundlagen Immobilienbewertung
Semesterinfo	3. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester angeboten.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in	Dipl. -Ing. (FH) Rosé König
Sprache	deutsch
Lehrform	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	keine
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	keine
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden lernen grundlegende Bewertungszwecke und Methoden der Immobilienbewertung kennen und sind in der Lage, deren Funktionsweise zutreffend zu beschreiben, wichtige Modellannahmen zu nennen und deren Bedeutung zu würdigen. Auf der Grundlage von praxisnahen Fallbeispielen können die Studierenden die geeigneten Bewertungsverfahren zweckabhängig auswählen und korrekt anwenden. Dabei übertragen sie die erworbenen Kenntnisse der normierten Verfahren zur Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken anhand von praktischen Beispielen. Sie analysieren ausführlich die Einflussfaktoren, Funktionsweise und Anwendungsweise der normierten Verfahren.

Die Studierenden erlernen die Bewertung von Rechten und Belastungen an Grundstücken und können diese nach privatem und öffentlichem Recht differenzieren.

Softskills fließen bei der Anwendung verschiedener Grundstücksmarktberichte der Gutachterausschüsse Schleswig-Holsteins und der Freien und Hansestadt Hamburg sowie der Erarbeitung von Exceltabellen zur Ermittlung von Verkehrswerten ein.

Die Studierenden erhalten erste Einblicke in das Tätigkeitsfeld des Immobiliengutachters.

Inhalt

Überblick zu den immobilienpezifischen Bewertungszwecken. Allgemeine objektunabhängige Bewertungsmethoden in den Wirtschaftswissenschaften: input-, output- sowie vergleichsorientierte Denkstile zu Wert und Preis. Vergleichswert, Ertragswert, Sachwert nach der Immobilienwertermittlungsverordnung.

Reflexionen über das optimale Bewertungsverfahren in Abhängigkeit von Bewertungsanlass und Bewertungsobjekt. Immobilien-spezifische Ansatzpunkte und Informationsquellen für Datenprognosen. Zudem werden u.a. Fähigkeiten wie ganzheitliches und vernetztes Denken, Komplexitätsbewältigung, Teamarbeit sowie Vortrags- und Präsentationstechniken geschult.

Studienleistung Prüfungsleistung Medienformen Literatur

Klausur, 120 Minuten

Skript / Beamer / Overhead / Tafelarbeit / Personal-Computer

- Kleiber, W., Verkehrswertermittlung von Grundstücken. In der jeweils aktuellen Auflage. Bundesanzeiger Verlag.
- Kleiber, W., Wertermittlungsrichtlinien. In der jeweils aktuellen Auflage. Bundesanzeiger Verlag
- Kröll, Hausmann, Rolf, Rechte und Belastungen in der Immobilienbewertung. In der jeweils aktuellen Auflage. Werner Verlag
- Schmoll, F., Basiswissen der Immobilienwirtschaft. In der jeweils aktuellen Auflage. Vahlen
- Wertermittlung von Erbbaurechten und Erbbaugrundstücken
- ImmoWert V, In der jeweils aktuellen Auflage.
- Baugesetzbuch. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Baunutzungsverordnung 1962-1990
- Landesbauordnung Schleswig-Holstein mit Kurzkomentierung. In der jeweils aktuellen Auflage
- Rixner Biedermann Chaliel (Hrsg.): Systematischer Praxiskommentar BauGB/BauNVO

Hinweis

Modul 214032

Prüfungsnummern 214032-1

Immobilienrecht II

Studiengang Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Modulbezeichnung Immobilienrecht II
Englische Real Estate Law II
Modulbezeichnung
Kurztitel Immobilienrecht II
Semesterinfo 3. Semester
Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester angeboten. Es kann auch als Blockkurs stattfinden.

Modulverantwortung

Dozent*in N.N.
Sprache deutsch
Lehrform 2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
SWS 4 SWS
Arbeitsaufwand 150
 Präsenzstudium 60
 Eigenstudium 90
Kreditpunkte 5
Empfohlene Wirtschaftsprivatrecht und Immobilienrecht I
Vorkenntnisse
Voraussetzungen
Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen die Besonderheiten des privaten Immobilienrechts. Sie wenden die Kenntnisse des Immobilienrechts, insbesondere des Mietrechts sowie des WEG-Rechts, in praktischen Übungen an. Sie sind in der Lage, rechtssichere Entscheidungen im Hinblick auf die Realisierbarkeit von Vorhaben zu treffen.

Inhalt

A) Gewerbe- und Wohnraummietrecht
1. Vertragsabschluss
2. Vertragsgestaltung
3. Miete und Mietsicherung
4. Mieterhöhungen
5. Betriebskosten und ihre Abrechnung
6. Mietgebrauch – Rechte und Pflichten des Vermieters
7. Gewährleistung

8. Schönheitsreparaturen
9. Ordentliche Vertragsbeendigung
10. Gewerberaummietvertrag: Besonderheiten zu Vertragsanbahnung, Vertragsabschluss (insbesondere Formfragen und AGB-Recht) und Parteien
11. Wohnraummietverhältnisse: Kündigungsschutz
12. Recht zur außerordentlichen Kündigung
13. Vertragsabwicklung
14. Mietprozess

B) Grundlagen des WEG

1. Sinn, Zweck und Konstruktion des Wohneigentums
2. Rechtsgrundlagen des Wohneigentums
3. Rechtsfolgen des Wohneigentums
4. Anfang und Ende des Wohneigentums
5. Die Gemeinschaft der Wohnungseigentümer
6. Der Verwalter der Wohnungseigentümer
7. Das gerichtliche Verfahren für Wohnungseigentumsstreitigkeiten

Studienleistung Prüfungsleistung

Gruppen-Hausarbeit (10-20 Seiten/Studierendem, 70%) und -Präsentation (5-10 Min./Studierendem, 30%)

Medienformen

Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle#Kurs / Overhead / Tafelarbeit / PC#Arbeit / Video etc.

Literatur

- Elzer, Oliver: WEG-Recht. Grundsatz-Urteile, Kommentierung, Praxistipps. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Greiner, David: Wohnungseigentumsrecht. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Schmuck, Michael / Maristany Klose, Katja: Wohnungseigentumsrecht für Praktiker. Leitfaden für Käufer, Eigentümer, Verwalter, Planer und Anwälte. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Schnabel, Peter-Dietmar: Formularhandbuch Immobilienverwaltung - inkl. Arbeitshilfen online. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Sternel, Friedemann: Mietrecht aktuell. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Stürzer, Rudolf / Koch, Michael / Noack, Birgit / Westner, Martina: Das Vermieter-Praxishandbuch. Inkl. Arbeitshilfen online. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Tank, Susanne / Baumgarten, Bettina / Kutz, Lars: Gewerberaummieta. In der jeweils aktuellen Auflage.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Hinweis

Modul 214031

Prüfungsnummern 214031-1

Real Estate English in Practice

Studiengang Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Modulbezeichnung Real Estate English in Practice
Englische Real Estate English in Practice
Modulbezeichnung
Kurztitel Real Estate English in Practice
Semesterinfo 3. Semester
Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester angeboten.

Modulverantwortung Ciara Colgan
Dozent*in Colgan / Petersen / Carolan / Newsom
Sprache englisch
Lehrform Vorlesung/Übung
SWS 4 SWS
Arbeitsaufwand 150
 Präsenzstudium 60
 Eigenstudium 90
Kreditpunkte 5
Empfohlene Command of the material covered in 1st semester. Regular attendance is expected.
Vorkenntnisse
Voraussetzungen keine
Lernziele / Kompetenzen

Knowledge

As well as refreshing Business English material to increase vocabulary and communication skills in this field, the course will include the necessary vocabulary and skills important for working in real estate.

Skills

Students will be confronted with realistic listening activities and situation-based speaking activities in professional contexts. Vocabulary, speaking, and listening activities are geared towards mastering negotiation skills, sales techniques and the language of persuasion.

Personal competences

	Students will learn how to deal effectively with their counterparts and present arguments and concessions in a negotiation situation. Cultural awareness will be addressed and students will learn how to work effectively on the international market.
Inhalt	Possible topics include: finance, valuation methods, green finance, market reports, property features, developments in human resources, the importance of cultural awareness, as well as current business issues and business correspondence. Emphasis will be placed on practicing skills orally.
Studienleistung	
Prüfungsleistung	60- minute exam, in-class assignments
Medienformen	Various media
Literatur	- Cotton, D., Falvey, D., Kent, S. Market Leader Intermediate, latest edition, ISBN: 978-1-4082-3695-6 - Altmann, P., Jovy, A. English for Real Estate (2020) Cornelsen Verlag, ISBN:978-3-464-20340-8
Hinweis	

Modul 214030

Prüfungsnummern 214030-1

Projekt Entwicklung

Studiengang Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Modulbezeichnung Projekt Entwicklung
Englische Project development
Modulbezeichnung
Kurztitel Projekt Entwicklung
Semesterinfo 3. Semester
Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester angeboten. Es kann auch als Blockkurs und auch projektbasiert stattfinden.

Dieses Modul kann als Praxistransfermodul für Studierende des praxisbegleiteten Studiums in Absprache mit dem Unternehmen und den Dozierenden ausgeführt und angerechnet werden.

Modulverantwortung Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in Prof. Dr.-Ing. Kerstin Main
Sprache deutsch
Lehrform 2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
SWS 4 SWS
Arbeitsaufwand 150
 Präsenzstudium 60
 Eigenstudium 90
Kreditpunkte 5
Empfohlene keine
Vorkenntnisse
Voraussetzungen keine
Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden können den Projektentwicklungsprozess darstellen. Sie handhaben die methodischen Kenntnisse um selbstständig ein Immobilienprojekt zu analysieren. Die Studierenden strukturieren die wesentlichen Elemente einer erfolgreichen Projektentwicklung vom Schritt der Akquisition bis zur Realisierung. Die Studierenden erfassen und analysieren Methoden der Projektidentifikation und Projektakquisition.

Dabei beurteilen sie die Chancen, Risiken und Kriterien zur Projektüberprüfung bis zur Projektauswahl. Die Studierenden entwer-

fen und evaluieren mögliche Projektablaufstrategien an Beispielen. Sie vergleichen und beurteilen die Chancen und Grenzen der Öffentlichkeitsarbeit zur Projektförderung anhand verschiedener Beispiele. Die Studierenden schätzen die wichtigen Schritte im Entwicklungszyklus eines Immobilienprojektes ein.

Die Studierenden wenden Präsentations- und Vortragstechniken an, zudem werden u.a. Fähigkeiten wie ganzheitliches und vernetztes Denken, Komplexitätsbewältigung und Teamarbeit geschult.

Inhalt

- Projektentwicklungsprozess
- Bedarfsgerechte Projektentwicklung
- Analyse eines Immobilienprojekts
- Methoden der Projektidentifikation und Projektakquisition
- Evaluation möglicher Projektablaufstrategien
- Öffentlichkeitsarbeit zur Projektförderung
- Machbarkeitsstudie
- PPP-Projekte
- Optimierung des Projektentwicklungsprozesses

Zudem werden u.a. Fähigkeiten wie ganzheitliches und vernetztes Denken, Komplexitätsbewältigung und Teamarbeit geschult.

Studienleistung Prüfungsleistung

Gruppen-Hausarbeit (10-25 Seiten/Studierendem, 60%) und -Präsentation (5-10 Min./Studierendem, 40%)

Medienformen

Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle#Kurs / Overhead / Tafelarbeit / PC#Arbeit / Video etc.

Literatur

- Mayerzedt, H./ Geiger, N./ Klett, E./Beyerle, T. (Hrsg.), Internationales Immobilienmanagement, Vahlen Verlag. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Schäfer, J./Conzen, G. (Hrsg.), Praxishandbuch der Immobilien-Projektentwicklung. In der jeweils aktuellen Auflage. Beck Juristischer Verlag.
- Schulte, K.-W./ Bone-Winkel, S. (Hrsg.): Handbuch Immobilien-Projektentwicklung. In der jeweils aktuellen Auflage. Immobilien Manager Verlag.
- Locher, H., Das Private Baurecht. In der jeweils aktuellen Auflage. C.H.Beck Verlag.
- Werner, U. / Pastor, W., Der Bauprozess. In der jeweils aktuellen Auflage. Werner Verlag.
- Kapellmann, X., Juristisches Projektmanagement. In der jeweils aktuellen Auflage. Werner Verlag.
- Schaeffler, W., Besteuerung von Unternehmen. Ertrag-, Substanz- und Verkehrssteuern. In der jeweils aktuellen Auflage. Müller Verlag.
- Kraft, C. / Kraft, G., Grundlagen der Unternehmensbesteuerung. In der jeweils aktuellen Auflage. Gabler Verlag.
- Alda, W. u.a., Projektentwicklung in der Immobilienwirtschaft. Grundlagen für die Praxis. In der jeweils aktuellen Auflage. Vieweg +Teubner.

- Kinatader, T., Projektentwicklung. In: Rottke, N., Immobilienwirtschaftslehre, Band 1: Management. In der jeweils aktuellen Auflage. Immobilien-Manager-Verlag.
- Kochendörfer, B. u.a., Bau-Projekt-Management: Grundlagen und Vorgehensweisen. In der jeweils aktuellen Auflage. Vieweg +Teubner.
- Miles, M. et.al., Real Estate Development: Principles and Process. In der jeweils aktuellen Auflage.

Hinweis

3. Semester

Modul 210029

Prüfungsnummern 210029-1

Human Resource Management

Studiengang	B.A. Betriebswirtschaftslehre BWL PO 2024 Bachelor of Laws Wirtschaftsrecht WiR 2024 Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.A International Tourism Management ITM PO 2024 B.A Triales Modell Betriebswirtschaftslehre BWL-TM PO 2024
Teilnahmepflicht	Schwerpunkt
Modulbezeichnung	Human Resource Management
Englische Modulbezeichnung	Human Resource Management
Kurztitel	Human Resource Management
Semesterinfo	3. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester in deutscher Sprache und im Sommersemester in englischer Sprache angeboten.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Susanne Liebermann
Dozent*in	Prof. Dr. Stefano Di Pietro
Sprache	deutsch; englisch
Lehrform	Vorlesung und Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen	Keine
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben vertieftes Fachwissen im strategischen und operativen Personalmanagement. Sie sind mit dem gesamten Ablauf der Personalbeschaffung vertraut. Sie können zwischen quantitativer und qualitativer Personalbedarfsplanung unterscheiden, die Vor- und Nachteile interner und externen Beschaffung erläutern sowie den Prozess der Personalbeschaffung darstellen und zeitlich terminieren. Die Studierenden kennen den organisatorischen und zeitlichen Ablauf des Bewerbungsverfahrens, wissen, wie Bewerbungsunterlagen analysiert

und ausgewertet werden, und wie ein Vorstellungsgespräch geführt wird. Sie können unterschiedliche Testverfahren unterscheiden und kennen die Grundbestandteile eines Arbeitsvertrags.

Im Bereich der Personalbeurteilung können sie die Ablaufschritte und unterschiedlichen Formen der Personalbeurteilung benennen. Sie sind mit Verfahren zur analytischen Personalbeurteilung vertraut und kennen die Kriterien zur Potential- und Leistungsbeurteilung. Zudem können sie unterschiedliche inter- und intra-personelle sowie situativen Beurteilungsfehler unterscheiden und erkennen. Die Studierenden kennen die Ziele der Personalentwicklung sowohl aus Arbeitgeber- als auch Arbeitnehmersicht und können unterschiedliche Formen bzw. -typen erläutern. Sie wissen, wie Personalbeurteilungs- und Jahresgespräche geplant und durchgeführt werden und kennen die Phasen der selbstgesteuerten Personalentwicklung.

Die Studierenden kennen unterschiedliche Theorien und Studien zum Thema Arbeitszufriedenheit und Mitarbeitermotivation und wissen, welche Faktoren die Mitarbeiterbindung und -motivation positiv sowie negativ beeinflussen können.

Sie sind mit unterschiedlichen Formen der Personalbetreuung und des Personalservices, den Grundzügen der Personalentlohnung sowie den Möglichkeiten und Grenzen der Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung vertraut.

Die Studierenden kennen die Grundlagen der Personalfreisetzung, u.a. die unterschiedlichen Formen von Kündigungen, rechtliche Grundlagen und Voraussetzungen. Im Bereich des Personalcontrollings sind ihnen unterschiedliche Personalkennzahlen bekannt und sie sind in der Lage, ausgewählte Kennzahlen zu berechnen.

Durch die Bearbeitung von Fallstudien werden zudem soziale Kompetenzen, wie ganzheitliches Denken, Teamarbeit und Kommunikationsfähigkeit geschult.

Inhalt

- Personalplanung und -beschaffung
- Personalbeurteilung
- Personalentwicklung
- Arbeitszufriedenheit und Mitarbeitermotivation
- Anreizsysteme und Personalbetreuung
- Personalvergütung
- Arbeitszeitgestaltung
- Arbeitsplatzgestaltung
- Personalfreisetzung
- Personalcontrolling

Studienleistung Prüfungsleistung Medienformen

Klausur (120 Minuten)
Tafelbild / Video / Beamer

Literatur

Bröckermann. Personalwirtschaft. Stuttgart: Schäfer-Poeschel. In der jeweils aktuellen Auflage.

Becker. Personalentwicklung: Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis. Stuttgart: Schäfer-Poeschel. In der jeweils aktuellen Auflage.

Berthel. Personal-Management: Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit. Stuttgart: Schäfer-Poeschel. In der jeweils aktuellen Auflage.

Hentze, Kammel. Personalwirtschaftslehre, Teil 1. Stuttgart: utb. In der jeweils aktuellen Auflage.

Holtbrügge. Personalmanagement. Wiesbaden: Springer Gabler. In der jeweils aktuellen Auflage.

Hutzschenreuter, 2009. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Wiesbaden: Gabler.

Jung. Personalwirtschaft. München: Oldenbourg De Gruyter. In der jeweils aktuellen Auflage.

Lisges, Schübbe. Personalcontrolling. Freiburg: Haufe. In der jeweils aktuellen Auflage.

Noe, R., Hollenbeck, J., Gerhart, B. & Wright, P. Human Resource Management: Gaining a Competitive Advantage. McGrawHill Education.

Scherm, Süß. Personalmanagement. München: Vahlen. In der jeweils aktuellen Auflage.

Schermanski, 2015. FOCUS no. 17, Office sweet office – der Weg von der Arbeitszelle zur offenen Bürolandschaft., abrufbar unter: www.quantum.ag/fileadmin/Dateien/...Aktuell/QU-FOCUS_NO17_Mail.pdf

Stock-Homburg. Personalmanagement. Wiesbaden: Gabler. In der jeweils aktuellen Auflage.

Ulich. Arbeitspsychologie. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. In der jeweils aktuellen Auflage.

Hinweis

3. Semester

Modul 211051

Prüfungsnummern 211051-1

Grundlagen Spanisch

Studiengang	B.A. Betriebswirtschaftslehre BWL PO 2024 Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.A. Triales Modell Betriebswirtschaftslehre BWL-TM PO 2024
Teilnahmepflicht	Schwerpunkt
Modulbezeichnung	Grundlagen Spanisch
Englische	Spanish basics
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Grundlagen Spanisch
Semesterinfo	3. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Der Kurs findet im Wintersemester statt.
Modulverantwortung	Paula Molina de Rohde
Dozent*in	Paula Molina de Rohde
Sprache	deutsch
Lehrform	Vorlesung und Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	Keine
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	Keine
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erreichen die erste Stufe der elementare Sprachverwendung (A1 Niveau des Europäischen Referenzrahmen). Sie verwenden vertraute alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze, die auf die Befriedigung ganz konkreter beruflich-persönlicher Bedürfnisse zielen. Sie verstehen ganz kurze Texte in Form von Dialogen, Graphiken, Broschüren, Blogs, Anzeigetafeln, Mails persönlicher Natur oder Texte unterstützt durch Diagramme oder Bilder. Sie schreiben oder ergänzen Broschüre, Blogs, Formulare, kurze Mails, wenn diese mit den behandelten Themen zusammenhängen. Sie lernen die neue Kultur zu verstehen und vergleichen diese mit der eigenen. Somit üben sie eine reflektierende Autokritik der Kul-

turen und deren Unterschiede um die Unterschiede und Ähnlichkeiten daraus auszulesen und diese als Ausgangspunkt zu nehmen um die gelungene Kommunikation und das harmonische Zusammenleben zu ermöglichen.

Sie bearbeiten die behandelten Themen weitaus selbstständig. Durch die Benutzung vom LMS und die darin enthaltene Übungen und Raster zur Selbstbeurteilung erkennen sie durch Selbstreflexion, welche Fertigkeiten und Fähigkeiten sie beherrschen und welche mehr Übung benötigen.

Inhalt

Mögliche Inhalte sind: „Sich kennenlernen“, „Sprachen lernen“, „hispanoamerikanische Länder“, „Familienunternehmen“, „Lebensstyle“, „Essen“ oder „Einkaufen“

Studienleistung

Prüfungsleistung

Portfolioprüfung (60 min. klausurähnliche Computeranwendung 50%, weitere Leistungen)

Medienformen

Tafel/ Internet/Lehrbücher/Audios/Videos

Literatur

Emprendedores 1 - Kursbuch Hueber Verlag (SGEL) ISBN: 978-3-19-604507-9 in der jeweils aktuellen Auflage

Hinweis

4. Semester

Modul 214036

Prüfungsnummern 214036-1

Presentation Skills & Job Applications

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Presentation Skills & Job Applications
Englische	Presentation Skills and Job Applications
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Presentation Skills & Job Applications
Semesterinfo	4. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten.
Modulverantwortung	Ciara Colgan
Dozent*in	Colgan / Petersen / Carolan
Sprache	englisch
Lehrform	Vorlesung/Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	Successful completion of Business English I and II
Lernziele / Kompetenzen	

Knowledge

This course aims to develop and consolidate the content and vocabulary acquired in the previous two semesters as well as teaching the students effective presentation skills and preparing them for the application process.

Skill

Students will encounter realistic listening activities, situation-based speaking activities and relevant vocabulary in professional contexts. Presentation skills will be practised extensively and students will prepare and hold a presentation on a real estate topic. Key skills: speaking, listening, reading and writing.

Personal competences

Students will learn how to produce a professional application and prepare successfully for interviews. They will be able to identify their strengths and weaknesses and present themselves professionally in both their written application as well as in job interviews. Students will be able to give and receive peer feedback.

Inhalt

Possible topics include: presentation skills, the application process, ethics, raising finance, tenancy and purchase agreements, property and asset management and tenant relations as well as current business issues and business correspondence.

Studienleistung

Prüfungsleistung

Medienformen

Literatur

70% Presentation (20 Minutes); 30% CV and Cover Letter

Various media

- Cotton, D., Falvey, D., Kent, S. Market Leader Intermediate, latest edition, ISBN: 978-1-4082-3695-6

- Altmann, P., Jovy, A. English for Real Estate (2020) Cornelsen Verlag, ISBN:978-3-464-20340-8

Hinweis

Modul 214037

Prüfungsnummern 214037-1

Projekt Digitalisierung

Studiengang Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Modulbezeichnung Projekt Digitalisierung
Englische Study project digitalisation
Modulbezeichnung
Kurztitel Projekt Digitalisierung
Semesterinfo 4. Semester
Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten.
Es kann auch als Blockkurs und auch projektbasiert stattfinden.

Dieses Modul kann als Praxistransfermodul für Studierende des praxisbegleiteten Studiums in Absprache mit dem Unternehmen und den Dozierenden ausgeführt und angerechnet werden.
Modulverantwortung Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in Dipl.-Ing (FH) Rosè König, Prof. Dr.-Ing. Kerstin Main
Sprache deutsch
Lehrform Projektarbeit, Übung, Vorlesung, Seminar, Exkursion
SWS 4 SWS
Arbeitsaufwand 150
 Präsenzstudium 60
 Eigenstudium 90
Kreditpunkte 5
Empfohlene Erfolgreiches absolvieren der Module: - Bautechnik I und II - Projektentwicklung - Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden - A-BWL - Einführung in die Immobilienwirtschaft
Vorkenntnisse

Voraussetzungen
Lernziele / Kompetenzen

Die digitale Transformation bewirkt fundamentale Veränderungen und ist eine große Herausforderung für Unternehmen und Akteure der Immobilienwirtschaft. Die Themenkomplexe digitale Transformation und Innovation werden, entsprechen ihre besonderen Bedeutung, in verschiedenen Grundlagenmodul, jeweils in entsprechenden fachlichen Kontexten, behandelt. Um ein Gesamtbild der digitalen Transformation zu entwickeln, lernen die Studierenden in dem Modul Digitales Projekt diese Einzelperspektiven zusammenzuführen. Die Studierenden verstehen so die Herausforderun-

gen der Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft. Die Studierenden analysieren an konkreten Projektbeispielen die Möglichkeiten der Digitalisierung und entwickeln systematisch Lösungsmöglichkeiten.

Das Modul kann auch als Blockkurs und auch projektbasiert angeboten werden

Inhalt

- Digitalisierung und Digitale Transformation
- Herausforderungen und Möglichkeiten der Digitalen Transformation in der Immobilienwirtschaft an konkreten Projektbeispielen

Studienleistung

Prüfungsleistung

Portfolioprüfung: Ein bis drei Prüfungseinheiten, je nach Themenbereichen bzw. Projekten. Jeweils mit Hausarbeit (5-30 Seiten) und Präsentation (5-15 Min.), ggf. Gruppenarbeit. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des Semesters in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Medienformen

Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle#Kurs / Overhead / Tafelarbeit / PC#Arbeit / Video etc.

Literatur

Grundlagenliteratur Immobilienwirtschaft

- Brauer, Kerry-U.(Hrsg), Grundlagen der Immobilienwirtschaft, in der jeweils aktuellen Auflage. - Gondring, H.: Immobilienwirtschaft, in der jeweils aktuellen Auflage“.
- Rottke, N. und M. (Hrsg.): Immobilienbetriebswirtschaftslehre – Management, der jeweils aktuellen Auflage.
- Schmoll, F./u.a.: Basiswissen Immobilienwirtschaft, in der jeweils aktuellen Auflage.
- Vornholz, G.: Digitalisierung der Immobilienwirtschaft, in der jeweils aktuellen Auflage.
- Vornholz, G.: Entwicklungen und Megatrends der Immobilienwirtschaft, in der jeweils aktuellen Auflage

Literatur zur Digitalisierung

- Andelfinger, Volker P. und Hänisch, Till (Hrsg.), Internet der Dinge. Technik, Trends und Geschäftsmodelle, in der jeweils aktuellen Auflage
- Bölting, Thorsten et al: Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft- Chancen und Risiken, Studie im Auftrag der Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland (BID), Bochum 2016 -
- Borrmann, André, Markus König, Christian Koch und Jakob Beetz, Building Information Modeling: technologische Grundlagen und industrielle Praxis, VDI-Buch, Wiesbaden 2015
- International Ethics Standards Coalition (Hrsg.): International Ethics Standards, in der jeweils aktuellen Auflage

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Hinweis

Modul 214033

Prüfungsnummern 214033-1

Projektmanagement Immobilienwirtschaft

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Projektmanagement Immobilienwirtschaft
Englische	Project management
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Projektmanagement Immobilienwirtschaft
Semesterinfo	4. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten. Es kann auch als Blockkurs und auch projektbasiert stattfinden.
Modulverantwortung	Dieses Modul kann als Praxistransfermodul für Studierende des praxisbegleiteten Studiums in Absprache mit dem Unternehmen und den Dozierenden ausgeführt und angerechnet werden.
Dozent*in	Lars Hell; Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Sprache	deutsch
Lehrform	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	Projektentwicklung
Lernziele / Kompetenzen	• Die Studierenden vertiefen an realistischen, komplexen Problemstellungen ihre Fähigkeit, Problemstellungen aus dem Bereich des Projektmanagements zu analysieren und zu beurteilen. • Sie sind in der Lage, die im Markt üblichen Steuerungswerkzeuge für die technischen Anforderungen selbstständig anwenden zu können und damit zielgerichtete Entscheidungen zu treffen und zu bewerten. • Die Studierenden sind in der Lage, Projekte als verantwortliche/r, technische/r Leiter/in eigenverantwortlich zu steuern

und die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Projektteams zu gestalten.

- Schulung ausgewählter fachlicher, methodischer, sozialer und persönlicher Kompetenzen wie
 - Analyse- und Kritikfähigkeit
 - Recherche und Auswahl der geeigneten Lernressourcen
 - Effektive Teamarbeit zum Problemlösen
 - Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten (verbal, schriftlich, visuell)
 - Einsatz von technischem Fachwissen und eigenen intellektuellen Fähigkeiten

Inhalt

- # Projektinitiierung und Organisation
- # Leistungs- und Vergütungsmodelle in der Projektsteuerung
- # Kostenplanung und Finanzierung
- # Änderungs- und Entscheidungsmanagement
- # Ausschreibung und Vergabe von Planungs- und Bauleistungen
- # Qualitäten und Quantitäten
- # Vertrags- und Nachtragsmanagement, Versicherungen
- # Information, Koordination und Dokumentation
- # Konfliktmanagement / Verhandlungstechniken
- # Risikomanagement
- # Termine, Kapazitäten und Logistik
- # Berichtswesen / Reporting

Die Lerninhalte werden durch Bewertung von Fallbeispielen in Projektgruppen vertieft.

Studienleistung

Prüfungsleistung

Portfolioprüfung: Gruppenarbeit, Hausarbeit 10-25 Seiten/Studierendem (70%), Gruppen-Präsentation 15-30 Minuten (30%)

Medienformen

Skript / Beamer / Overhead / Tafelarbeit / Online#Konferenzsoftware / Interaktives Lehrgespräch / Video etc.

Literatur

- Ahrens, H. et al: Handbuch Projektsteuerung- Baumanagement, in der jeweils aktuellen Ausgabe
- Eschenbruch, K.: Projektsteuerung und Projektmanagement, in der jeweils aktuellen Ausgabe
- Liebchen, J.: Bau-Projekt-Management: Grundlagen und Vorgehensweisen, in der jeweils aktuellen Ausgabe

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Hinweis

4. Semester

Modul 214034

Prüfungsnummern 214034-1

Wohnverwaltung- und -bewirtschaftung

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Wohnverwaltung- und -bewirtschaftung
Englische	Housing management and administration
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Wohnverwaltung- und -bewirtschaftung
Semesterinfo	4. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten. Es kann auch als Blockkurs und auch projektbasiert stattfinden.
	Dieses Modul kann als Praxistransfermodul für Studierende des praxisbegleiteten Studiums in Absprache mit dem Unternehmen und den Dozierenden ausgeführt und angerechnet werden.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in	N.N.
Sprache	deutsch
Lehrform	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen Begriff und grundlegende Inhalte der Wohnungswirtschaft, sie verstehen die Bedeutung und Zusammenhänge des strategischen und operativen Bestandsmanagements von Wohnimmobilien. Sie begreifen die Bedeutung der Wohnungswirtschaft für das unternehmerische Kerngeschäft sowie die Kosten- und Erlöswirksamkeit des Bestandsmanagements. Die Studierenden verstehen Wohnen als ein Soziales Gut.

Sie werden durch Praxisbeispiele, Aufgabenstellungen und Fallstudien in ProSie vertiefen und wenden das erworbene Wissen an.

Die Studierenden analysieren und werten die jeweiligen Problemstellungen im Zusammenhang des Bestandsmanagement aus und erarbeiten daraus Lösungsansätze/blemfelder der Wohnungswirtschaft eingeführt.

Inhalt

- Wohnungswirtschaft im Kontext der Immobilienwirtschaft
- Besonderheiten des Wirtschaftsgutes Wohnen
- Wohnungsmarkt im System der Marktwirtschaft, Marktstrukturen und Marktbeteiligte
- Gesellschaftspolitische Aspekte des Wohnens
- Direkte und indirekte Förderung des Wohnungsbaus
- Strategisches Bestandsmanagement
- Aufgaben und Leistungsbereiche von Wohnungsunternehmen
- Betriebliches Rechnungswesen als Führungsinstrument in der Wohnungswirtschaft
- Controlling als funktionsübergreifendes Steuerungsinstrument in der Wohnungswirtschaft
- Investitionsrechnungen und Besteuerung in der Wohnungswirtschaft
- Operatives Bestandsmanagement
- Anforderung an die Immobilienverwaltung
- EDV-gestützte Management-Informationssysteme
- Bewirtschaftungsstrategien von Wohnimmobilien
- Grundlagen von Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen
- Sozialverträgliche Wohnungsprivatisierung
- Sicherheitskonzepte für Mieter, Kapitalanleger und Eigennutzer
- Verzahnung mit anderen Geschäftsbereichen
- Kritische Betrachtung IT-gestützter Handlungsabläufe in der Wohnungswirtschaft
- Spezielle kaufmännische Grundlagen des WEG Verwalters - Sonderumlagen / Instandhaltungsrücklage - Erstellung der Jahresabrechnung / Wirtschaftsplan - Hausgeld / Mahnwesen
- Spezielle kaufmännische Grundlagen des Mietverwalters - Rechnungswesen - Verwaltung von Konten – Bewirtschaftung
- Begründung von Wohnungs- und Teileigentum
- Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer unter Berücksichtigung der Besonderheiten vermieteten Sondereigentums
- Einzelne Aufgaben des WEG-Verwalters - Versammlungsleitung und Moderation von Eigentümerversammlungen - Konflikt-, Beschwerde- und Sozialmanagement - Verwalterbestellung / Verwaltervertrag - Verwaltungsbeirat

Studienleistung Prüfungsleistung Medienformen

Klausur (120 Min.)

Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle#Kurs / Overhead / Tafelarbeit / PC#Arbeit / Video etc.

Literatur

- Murfeld, E. (2014)] Murfeld, Egon (Hrsg.): Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Immobilienwirtschaft, 7. Aufl.; Hamburg: Hammonia-Verlag in der jeweils aktuellsten Ausgabe.
- Wohnungseigentumsgesetz (WoEigG) und weitere einschlägige Rechtsvorschriften in der jeweils aktuellsten Ausgabe

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Hinweis

Modul 214035

Prüfungsnummern 214035-1

Immobilienmarketing und -vertrieb

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Immobilienmarketing und -vertrieb
Englische	Real estate marketing and distribution
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Immobilienmarketing und -vertrieb
Semesterinfo	4. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten. Es kann auch als Blockkurs und auch projektbasiert stattfinden.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in	Prof. Dr.-Ing. Kerstin Main
Sprache	deutsch
Lehrform	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	Einführung in die Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die wesentlichen Inhalte des Immobilienmarketings darstellen. Sie können die Wirkungen der unterschiedlichen absatzpolitischen Instrumente im Immobilienmarketing einschätzen. Die Studierenden können eine strategische Marketingplanung auf kreative selbstständige Weise planen und den zugehörigen Marketing-Mix entwickeln. Mit Hilfe von Aufgabenstellungen, anhand von Beispielen aus der Immobilienpraxis sowie Fallstudien erfassen sie Problemstellungen des Immobilienmarketings. Sie analysieren und bewerten die jeweilige Aufgabenstellung des Marketings und präsentieren auf Basis der Analyse Lösungsansätze.
Inhalt	- Marketing - Besonderheiten des Immobilienmarketings

- Überblick über die Wohnungs- und Immobilienmärkte
- sachliche und regionale Teilmärkte in der Immobilienwirtschaft
- Marktgrößen und -kennziffern, Marktentwicklung, Nachfrage-trends,
- Markt- und Standortanalysen für Wohn-, Management- und Gewerbeimmobilie
- # Produktpolitik im Immobilienmarketing
- # Servicepolitik im Immobilienmarketing
- # Preispolitik im Immobilienmarketing
- # Kommunikationspolitik im Immobilienmarketing
- # Social Media Marketing in der Immobilienwirtschaft
- # Anbieter# und Nachfrageverhalten, Nachfragetrends
- # Interregionale Disparitäten der Marktentwicklung
- # Aufgabenfelder des Immobilienvertriebs
- # Key Account Management
- # Steuerung und Kontrolle des Verkaufsprozesses
- # Customer#Relationship#Management
- # Makler# und Bauträgerverordnung # MaBV

Zudem werden u.a. Fähigkeiten wie ganzheitliches und vernetztes Denken, Komplexitätsbewältigung und Teamarbeit geschult, die ethischen und beruflichen Standards werden diskutiert.

Studienleistung Prüfungsleistung

Portfolioprüfung: 2 Gruppen-Übungen mit kurzer Präsentation (je 15 %), eine Gruppen-Hausarbeit (10-20 Seiten/Studierendem) mit Präsentation (5-10 Min/Studierendem, gesamt 60%), (Photo-)Graphische Darstellung/Umsetzung (10%)

Medienformen

Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle#Kurs / Over-head / Tafelarbeit / PC#Arbeit / Video etc.

Literatur

- Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R.: Multivariate Analysenmethoden, Eine anwendungsorientierte Einführung. In der jeweils aktuellen Auflage. Springer Gabler.
- Georgi. A.: Immobilienmarkt-Research. Analyse einer neuen Bankdienstleistung. In der jeweils aktuellen Auflage. Deutscher Universitäts-Verlag.
- Hartung, J, Elpelt, B., Klösener, H-J.: Statistik: Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik. In der jeweils aktuellen Auflage. De Gruyter.
- Herrmann A., Homburg C., Klarmann M., Handbuch Marktforschung: Methoden - Anwendungen – Praxisbeispiel. In der jeweils aktuellen Auflage. Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Kippes S., Professionelles Immobilienmarketing: Marketing-Handbuch für Makler, Bauträger, Projektentwickler und Immobilienverwalter. In der jeweils aktuellen Auflage. Verlag Vahlen.
- Rodeghier M., Marktforschung mit SPSS Analyse, Datenerhebung und Auswertung Internat. In der jeweils aktuellen Auflage. Thomson Publ.

- Teetz A., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Immobilienwirtschaft. In der jeweils aktuellen Auflage. Hammonia-Verlag.
- International Ethics Standards Coalition (Hrsg.), International Ethics Standards. In der jeweils aktuellen Auflage.
- RICS (Hrsg.) Globale berufliche und ethische Standards. In der jeweils aktuellen Auflage.

Hinweis

4. Semester

Modul 214043

Prüfungsnummern 214043-1

Corporate Real Estate und Asset Management

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Schwerpunkt
Modulbezeichnung	Corporate Real Estate und Asset Management
Englische	Corporate real estate and asset management
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Corporate Real Estate und Asset Management
Semesterinfo	4. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in	
Sprache	deutsch
Lehrform	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	keine
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden demonstrieren, dass sollen sie ihr vorhandenes Wissen zur Immobilienbewertung auch in komplexen Anwendungsbereichen des Portfolio- und Assetmanagements anwenden können, zum Beispiel: Charakterisierung verschiedener Methoden und Prozesse des Property- und Assetmanagements. Die Studierenden können sich kritisch mit verschiedenen Verfahren des Assetmanagements auseinandersetzen, Sie differenzieren unterschiedliche Entscheidungssituationen und entwickeln angepasste strukturierte Entscheidungsprozesse des Assetmanagements. Sie beurteilen anhand von Fallbeispielen Asset Managementstrategien. Die Studierenden begreifen das Corporate Real Estate Management als Funktion im Rahmen des betrieblichen Immobilienmana-

gements. Sie erkennen das Corporate Real Estate Management zum einen übergreifend hinsichtlich seiner Funktion im Rahmen des betrieblichen Immobilienmanagements und zum anderen anhand praktischer Problemstellungen im nutzungsorientierten Management von Immobilien im Bereich von Industrie-, Dienstleistungs- und Logistikunternehmen.

Kombiniert werden somit allgemeingültiges Theorie- und Methodenwissen mit praxisnahen und fallspezifischen Problemstellungen.

Dabei kombinieren die Studierenden allgemeingültiges Theorie- und Methodenwissen mit praxisnahen und fallspezifischen Problemstellungen beider Bereiche.

Inhalt

Behandlung ausgewählter Aspekte des Assetmanagements Bewertung, zum Beispiel:

- Sonderfälle bei normierten Bewertungsverfahren
- Sonderfälle bei nicht normierten Bewertungsverfahren
- internationale Bewertungsverfahren und Standards
- Bewertung großer Immobilienbestände – Portfoliobewertung
- Hedonic Pricing Models – Automatisierte Bewertung
- Markt- und Objektrating
- Globale berufliche und ethische Standards
- Forschungsaspekte in der Immobilienbewertung

1) Immobilienmanagement zur Unterstützung des Kerngeschäfts
a. Ziele, Aufgaben und Leistungen des CREM
b. Abgrenzung und Schnittstellen zu anderen Managementbereichen

2) Einbindung des CREM im Unternehmen
a. Stellung innerhalb der Aufbauorganisation
b. Prozessintegration in der Ablauforganisation
c. Organisation des CREM-Bereichs

3) Portfoliobezogene Aspekte
a. Wertanteil des Immobilienbestandes
b. Heterogenität des Immobilienbestandes
c. Immobilien- und betriebsbezogene Leistungen

Zudem werden u.a. Fähigkeiten wie ganzheitliches und vernetztes Denken, Komplexitätsbewältigung und Teamarbeit geschult.

Studienleistung Prüfungsleistung Medienformen

Klausur (120 Min.)

Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle#Kurs / Overhead / Tafelarbeit / PCArbeit / Video etc.

Literatur

- Trübstein, M. (Hrsg.), Praxishandbuch Immobilieninvestments. In der jeweils aktuellen Auflage. Gabler Verlag, Wiesbaden.

- Mayerzedt, H./ Geiger, N./ Klett, E./Beyerle, T. (Hrsg.), Internationales Immobilienmanagement. In der jeweils aktuellen Auflage. Vahlen Verlag.
- Miles, D./Scott, A./ Breedon, F.: Macroeconomics'. In der jeweils aktuellen Auflage. John Wiley & Sons Ltd
- Kleiber, W., Verkehrswertermittlung von Grundstücken. In der jeweils aktuellen Auflage. Bundesanzeiger Verlag.
- Kleiber, W., Wertermittlungsrichtlinien. In der jeweils aktuellen Auflage. Bundesanzeiger Verlag.
- Albrecht, P., Maurer, R., „Investment und Risikomanagement“. In der jeweils aktuellen Auflage. Schäffer.
- Poeschel, Berk, Jonathan B./ DeMarzo, Peter M., Grundlagen der Finanzwirtschaft. In der jeweils aktuellen Auflage. Pearson, München.
- Elton, E., et al., „Modern Portfolio Theory and Investment Analysis“. In der jeweils aktuellen Auflage. Wiley
- Hull, John, Optionen, Futures und andere Derivate. In der jeweils aktuellen Auflage. Pearson, München.
- RICS (Hrsg.), International Ethics Standards Coalition (Hrsg.), International Ethics Standards. In der jeweils aktuellen Auflage.
- RICS (Hrsg.), Valuation Professional Standards (German translation). In der jeweils aktuellen Auflage.
- RICS (Hrsg.), Flächenermittlung im Immobilienbereich. In der jeweils aktuellen Auflage.
- RICS (Hrsg.), Sustainability and commercial property valuation. In der jeweils aktuellen Auflage.
- RICS (Hrsg.), Comparable evidence in property valuation, in der jeweils aktuellen Auflage
- RICS (Hrsg.), Globale berufliche und ethische Standards. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Bobka, G. (Hrsg.) u.a., Spezialimmobilien von A – Z. In der jeweils aktuellen Auflage. Bundesanzeiger Verlag.
- Bobka, G. (Hrsg.) u.a., Handbuch Immobilienbewertung in internationalen Märkten. In der jeweils aktuellen Auflage. Bundesanzeiger Verlag.
- Biederbeck, M. (Hrsg.)- Fischer, Roland (Hrsg.) Bewertung im ländlichen Raum. In der jeweils aktuellen Auflage. Bundesanzeiger Verlag.
- Everling, O. (Hrsg), Slowik, R. (Hrsg) , Praxishandbuch Rating von Immobilien-Portfolios. In der jeweils aktuellen Auflage. Immobilien Manager Verlag IMV.
- Pfnür, A. Modernes Immobilienmanagement: Immobilieninvestment, Immobiliennutzung, Immobilienentwicklung und -betrieb, In der jeweils aktuellen Auflage. Springer, Berlin.
- Glatte, T. (2019): Corporate Real Estate Management, In der jeweils aktuellen Auflage. Springer, Berlin.
- Rottke, N. B./Thomas, M. (2017): Immobilienwirtschaftslehre – Management, In der jeweils aktuellen Auflage. Springer Gabler, Wiesbaden

- Rottke, N. B./Voigtländer, M. (2017): Immobilienwirtschaftslehre – Ökonomie. In der jeweils aktuellen Auflage. Springer Gabler, Wiesbaden.

Hinweis

4. Semester

Modul 214046

Prüfungsnummern 214046-1

Städtebauliche Planung und Erschließung

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Schwerpunkt
Modulbezeichnung	Städtebauliche Planung und Erschließung
Englische	Urban planning and development
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Städtebauliche Planung und Erschließung
Semesterinfo	4. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten. Es kann auch als Blockkurs und auch projektbasiert stattfinden.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in	Joerg Freudenreich
Sprache	deutsch
Lehrform	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	keine
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	keine
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die Realisierbarkeit sowie die städtebauliche Qualität von Stadtbauvorhaben bewerten. Sie können technische, funktionale und strukturelle Anforderungen begründen und diese in den Planungsprozess zur Projektierung, Bewertung und Präsentation der urbanen Entwicklung adaptieren. Zudem werden u.a. Fähigkeiten wie ganzheitliches und vernetztes Denken, Komplexitätsbewältigung, Teamarbeit sowie Vortrags- und Präsentationstechniken geschult.
Inhalt	In diesem Modul erwerben die Studierenden, unter Anwendung der Grundlagen des Städtebaus und der Stadtbaugeschichte, zunächst die Strukturen der Urbanistik und der Planungstheorie unter Berücksichtigung der soziologischen und demographischen Entwicklungen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der funktionalen, maßstäblichen städtebaulichen Setzung der Baukörper und Frei-

flächen. Als Prozesse der Raumordnung werden die im BauGB und der BauNVO verankerten Steuerungsmodule, die zeitlichen Abläufe und Zusammenhänge der am Vorhaben Beteiligten vertieft. Anhand von Projektbeispielen werden exemplarisch städtebauliche Rahmenbedingungen wie die Erschließung der Ver- und Entsorger, der Verkehr, die Grünordnung, der Lärmschutz und das Nachbarschaftsrecht aufgezeigt und durch die Studierenden analysiert und bewertet. Erörterung von Public-Private-Partnership Modellen.

Am Ende dieses Wahlmoduls entwickeln die Studierenden eine stadträumliche Planung als Bebauungsplanentwurf unter Einbeziehung der umgebenden Parameter und der infrastrukturellen, technischen Erschließung des Plangebiets mit Bewertung.

Studienleistung
Prüfungsleistung

Hausarbeit (15-30 Seiten, 70%) und -Präsentation (5-15 Min., 30%), ggf. Gruppenarbeit

Medienformen

Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle#Kurs / Overhead / Tafelarbeit / PC#Arbeit / Video etc.

Literatur

- Hangarter, E., Bauleitplanung, Bebauungspläne: Handbuch für Studium und Praxis. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Korda, M., Städtebau Technische Grundlagen. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Neufert, P., Bauentwurfslehre. In der jeweils aktuellen Auflage.
- - Prinz, Städtebauliche Entwerfen (Lehrbuchreihe Architektur). In der jeweils aktuellen Auflage.
- Baunutzungsverordnung (BauNVO). In der jeweils aktuellen Auflage - Baugesetzbuch (BauGB). In der jeweils aktuellen Auflage.
- Planzeichenverordnung (PlanzV). In der jeweils aktuellen Auflage.
- Landesbauordnung des jeweiligen Plangebietes. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (BNatSchG). In der jeweils aktuellen Auflage.
- Preuß, Th. Floeting, H. (Hrsg.), Folgekosten der Siedlungsentwicklung. Bewertungsansätze, Modelle und Werkzeuge der Kosten-Nutzen-Betrachtung. In der jeweils aktuellen Auflage.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Hinweis

Modul 214048

Prüfungsnummern 214048-1

Property Management

Studiengang Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht Schwerpunkt
Modulbezeichnung Property Management
Englische Property Management
Modulbezeichnung
Kurztitel Property Management
Semesterinfo 4. Semester
Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten. Es kann auch als Blockkurs und auch projektbasiert stattfinden.

Modulverantwortung

Dozent*in N.N.
Sprache deutsch
Lehrform 2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
SWS 4 SWS
Arbeitsaufwand 150
 Präsenzstudium 60
 Eigenstudium 90
Kreditpunkte 5

Empfohlene
Vorkenntnisse
Voraussetzungen
Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden sollen einen Überblick über alle wesentlichen Aspekte des Property Managements sowie dessen Positionierung im FM/IW erlangen. Sie sollen die Hauptaufgabenfelder kennenlernen und anwenden können sowie typische Berufsbilder erfassen. Dazu gehören auch die Positionierung des Property Managements in den Marktstrukturen sowie die Erfassung wesentlicher Marktmechanismen. Die Studierenden sollen alle wichtigen Aspekte der Betriebskostenermittlung und -verrechnung durchdringen und in der Praxis umsetzen können. Sie sollen sich mit Sonderfällen auseinandersetzen, wie z.B. WEG Verwaltung, Center Management, Maklereinsatz/Maklerverordnung.

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich selbstständig vertiefend in weitere Aspekte des Property Managements ein-

zuarbeiten, diese zu verstehen sowie spezifische Problemstellungen zu analysieren, Lösungsansätze zu entwickeln, zu priorisieren und eine Empfehlung zu geben, Maßnahmen zur Umsetzung abzuleiten sowie diese Ergebnisse aufbereiten und professionell zu präsentieren.

Inhalt

- Begriffsdefinitionen und Differenzierung zu anderen Feldern des FM/der IW,
- Positionierung des PM, Leistungsbreite und –tiefe innerhalb des PM,
- Hauptaufgabenfelder des PM (z.B. An-/Abmietung, Steuerung Mieteinnahmen/Cash-flow/Mieterportfolio, Leerstand, Vermarktung von Mietflächen, Mietvertragsmanagement, Nebenkostenabrechnungen, CAPEX, Steuerung FM-Dienstleister),
- Qualitätscontrolling von PM-Leistungen,
- Betriebskostenverrechnung,
- Planung und Controlling von Betriebskosten und Instandhaltungsaufwendungen, Maklereinsatz,
- Markt/Marktteilnehmer,
- Berufsbilder,
- Sonderfälle WEG-Verwaltung und Center Management
- Aktivitäten- und Finanzplanung auf Objekt- und Portfolioebene
 - Bestandsaufnahme, Analyse und Überwachung von Immobilienobjekten
 - Umsetzungsplanung operativer Optimierungsmaßnahmen
- Kurz-, Mittel- und Langfristige Budgetplanungen
- Steuerndes und operatives Property Management
- Steuerung von Mitarbeitern und Dienstleistern
- Koordination und Überwachung der Miet- und Objektbuchhaltung - Abrechnung von Betriebs- und Nebenkosten
- Ermittlung der Mieterzufriedenheit
- Berichten, dokumentieren und Risikomanagement
- Monitoring von Dienstleister- und Mieterqualität, Budgets sowie Mieterzufriedenheit
- Abweichungsanalysen und Berichtserstellung - Monitoring, Bewertung und Management von Risiken

Studienleistung

Prüfungsleistung

Medienformen

Literatur

Hinweis

Klausur (120 Min.)

PowerPoint / Moodle#Kurs / Overhead / Tafelarbeit / Interaktives Lehrgespräch / Konferenz Software / Video etc.

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

5. Semester

Modul 210056

Prüfungsnummern 210056-1

Entrepreneurship u. Innovationsmanagement

Studiengang	B.A. Betriebswirtschaftslehre BWL PO 2024 Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.A International Tourism Management ITM PO 2024 B.A Triales Modell Betriebswirtschaftslehre BWL-TM PO 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Entrepreneurship u. Innovationsmanagement
Englische Modulbezeichnung	Entrepreneurship and innovation management
Kurztitel	Entrepreneurship u. Innovationsmanagement
Semesterinfo	5. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommer- und Wintersemester angeboten.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Eric Horster
Dozent*in	N.N.
Sprache	deutsch
Lehrform	Vorlesung und Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen	keine
Lernziele / Kompetenzen	Nach dem erfolgreichen Besuch dieser Veranstaltung können Studierende sich in eine*n Unternehmensgründer*in hineinendenken, Probleme und Möglichkeiten in diesem Umfeld erkennen und Lösungsansätze für aktuelle Problemstellungen entwickeln. Sie haben insbesondere gelernt: • Sie kennen die grundlegenden Theorien des Entrepreneurships und Innovationsmanagements und können diese erklären und beurteilen • die Grundzüge unternehmerischer Entscheidungen nachzuvollziehen und sich systematisch mit den Veränderungen im Umfeld national- und internationalagierender Unternehmen auseinanderzusetzen

- im Rahmen von Veränderungs- und Innovationsprozessen können Sie Projektziele definieren, analysieren und priorisieren
- Sie können ausgewählte Methoden und Instrumente der Planung, Steuerung, Überwachung und Kontrolle bei Innovationsprozessen praktisch anwenden
- Sie kennen die Methoden und Tools der integrierten Termin- und Ressourcenplanung
- Sie können Engpasssituationen durch steuernden Eingriff in das Projekt auflösen und aus unterschiedlichen Konzepten und Vorgehensweisen ein realistisches Projektbudget ableiten sowie Risiken in Projektsituationen abwägen
- Sie kennen typische Problembereiche, die sich im Management von Innovationen und bei (Aus-)Gründung ergeben können und sind in der Lage, diese zu identifizieren und zu bewerten
- grundlegende Gestaltungsfaktoren (betrieblicher) Innovationssysteme beurteilen
- Maßnahmen zur Verbesserung von Innovationsprozessen ableiten
- Instrumente der Gründung (z.B. Business Plan) anwenden
- die behandelten Konzepte auf praxisrelevante Fragestellungen anwenden
- Die SDGs auf das Thema des Seminars zu beziehen. Hierzu zählt insbesondere, dass sie erkennen,
 - wie Innovationsmanagement zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen kann (SDG 1),
 - wie Produkte und Geschäftsmodelle entwickelt werden können, die den Energieverbrauch verringern (SDG 7)
 - wie Produkte und Geschäftsmodelle durch Transparenz der Produktionskette aussehen können, die einen verantwortungsvollen Konsum fördern (SDG 12).

Inhalt

Unternehmensgründung und Unternehmensentwicklung stehen im Fokus der Veranstaltung. Daneben geht es um das Innovationsmanagement sowie die zunehmend wichtige Integration von unternehmerischem Denken und Handeln sowie Innovationsprozessen auch in etablierten Unternehmen. Die Inhalte sind dabei:

- Grundlagen des Innovationsmanagements
- Innovationsmodelle im Zeitverlauf und deren Entwicklung bis zu heute maßgebenden Ansätzen wie Open Innovation
- Unternehmensgründung und -entwicklung mit Fokus auf das Kund*innenerlebnis (Experience)
- die Rolle von Entrepreneur*innen sowie ihre Persönlichkeitsmerkmale, die bei der Unternehmensgründung relevant sind
- Inter- und intra-organisationale Kooperationen
- Das Konzept der beidhändigen Führung
- Change-Management und Unternehmenskultur als übergeordnete Themen, die bei der Etablierung von Innovationsprozessen entscheidend sind
- Analyse von Fallstudien mit aktuellem Bezug werden in den Unterricht mit eingebracht

Studienleistung
Prüfungsleistung
Medienformen
Literatur

- Marketing, Finanzierung und weitere betriebswirtschaftliche Aspekte, die bei der Unternehmensgründung sowie in Innovationsprozessen berücksichtigt werden sollten

Klausur (120 Minuten)

Lehrgespräch / Tafelarbeit / Beamer / moodle

Fueglistaller, U., Fust, A., Müller, C., Müller, S., Zellweger, T., 2019. *Entrepreneurship. Modelle – Umsetzung – Perspektiven. Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz*. 5. Aufl. Wiesbaden: Springer Gabler.

Pott, O., Pott, A., 2015. *Entrepreneurship. Unternehmensgründung, Businessplan und Finanzierung, Rechtsformen und gewerblicher Rechtsschutz*. Wiesbaden: Springer Gabler.

Bieger, T., Ebner, S., Frehse, J. et al., 2008. *Unternehmertum im Tourismus. Führen mit ErNeuerungen*. 2. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Stolzenberg, K., Heberle K., 2021. *Change Management*. 4. Aufl. Wiesbaden: Springer Gabler.

Olfert, K., 2019. *Projektmanagement*. 17. Aufl. Herne: Kiehl.

Schelle, H., 2018. *Projekte zum Erfolg führen*. 8. Aufl. München: Deutscher Taschenbuchverlag.

Ahlemann, F., 2013. *Strategisches Projektmanagement. Praxisleitfaden, Fallstudien und Trends*. Wiesbaden: Springer Gabler.

Faßbender, R.-R., Thanhoffer, M., 2010. *Kreatives Projektmanagement*. Wiesbaden: Gabler.

Horster, E., 2023. *Playbook Innovationsmanagement*, Freiburg: Rudolf Haufe Verlag.

Horster, E., 2023. *Customer Experience Management*, Freiburg: Rudolf Haufe Verlag.

Disselkamp, M., 2012. *Innovationsmanagement. Instrumente und Methoden zur Umsetzung im Unternehmen*. Wiesbaden: Springer Gabler.

Fichter, K., 2015. *Grundlagen des Innovationsmanagements*. 7. Aufl. Oldenburg: Carl von Ossietzky Universität.

Vahs, D., Brem, A., 2015. *Innovationsmanagement. Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung*. 5. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Osterwalder, A., PigNeur, Y., 2011. *Business Model Generation. Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer.* Frankfurt am Main: Campus Verlag.

Osterwalder, A., PigNeur, Y., Bernarda, G., Smith, A., 2015. *Value Proposition Design. Entwickeln Sie Produkte und Services, die Ihre Kunden wirklich wollen.* Frankfurt am Main: Campus Verlag.

Osterwalder, A., PigNeur, Y., Etienneble, F., Smith, A., 2020. *The Invincible Company. How to Constantly Reinvent Your Organization with Inspiration From the World's Best Business Models.* Weinheim: Wiley.

Hinweis

5. Semester

Modul 211051

Prüfungsnummern 211051-1

Grundlagen Spanisch

Studiengang	B.A. Betriebswirtschaftslehre BWL PO 2024 Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.A. Triales Modell Betriebswirtschaftslehre BWL-TM PO 2024
Teilnahmepflicht	Schwerpunkt
Modulbezeichnung	Grundlagen Spanisch
Englische	Spanish basics
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Grundlagen Spanisch
Semesterinfo	5. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Der Kurs findet im Wintersemester statt.
Modulverantwortung	Paula Molina de Rohde
Dozent*in	Paula Molina de Rohde
Sprache	deutsch
Lehrform	Vorlesung und Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	Keine
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	Keine
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erreichen die erste Stufe der elementare Sprachverwendung (A1 Niveau des Europäischen Referenzrahmen). Sie verwenden vertraute alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze, die auf die Befriedigung ganz konkreter beruflich-persönlicher Bedürfnisse zielen. Sie verstehen ganz kurze Texte in Form von Dialogen, Graphiken, Broschüren, Blogs, Anzeigetafeln, Mails persönlicher Natur oder Texte unterstützt durch Diagramme oder Bilder. Sie schreiben oder ergänzen Broschüre, Blogs, Formulare, kurze Mails, wenn diese mit den behandelten Themen zusammenhängen. Sie lernen die neue Kultur zu verstehen und vergleichen diese mit der eigenen. Somit üben sie eine reflektierende Autokritik der Kul-

turen und deren Unterschiede um die Unterschiede und Ähnlichkeiten daraus auszulesen und diese als Ausgangspunkt zu nehmen um die gelungene Kommunikation und das harmonische Zusammenleben zu ermöglichen.

Sie bearbeiten die behandelten Themen weitaus selbstständig. Durch die Benutzung vom LMS und die darin enthaltene Übungen und Raster zur Selbstbeurteilung erkennen sie durch Selbstreflexion, welche Fertigkeiten und Fähigkeiten sie beherrschen und welche mehr Übung benötigen.

Inhalt

Mögliche Inhalte sind: „Sich kennenlernen“, „Sprachen lernen“, „hispanoamerikanische Länder“, „Familienunternehmen“, „Lebensstyle“, „Essen“ oder „Einkaufen“

Studienleistung

Prüfungsleistung

Portfolioprüfung (60 min. klausurähnliche Computeranwendung 50%, weitere Leistungen)

Medienformen

Tafel/ Internet/Lehrbücher/Audios/Videos

Literatur

Emprendedores 1 - Kursbuch Hueber Verlag (SGEL) ISBN: 978-3-19-604507-9 in der jeweils aktuellen Auflage

Hinweis

6. Semester

Modul 210056

Prüfungsnummern 210056-1

Entrepreneurship u. Innovationsmanagement

Studiengang	B.A. Betriebswirtschaftslehre BWL PO 2024 Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.A International Tourism Management ITM PO 2024 B.A Triales Modell Betriebswirtschaftslehre BWL-TM PO 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Entrepreneurship u. Innovationsmanagement
Englische Modulbezeichnung	Entrepreneurship and innovation management
Kurztitel	Entrepreneurship u. Innovationsmanagement
Semesterinfo	6. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommer- und Wintersemester angeboten.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Eric Horster
Dozent*in	N.N.
Sprache	deutsch
Lehrform	Vorlesung und Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen	keine
Lernziele / Kompetenzen	Nach dem erfolgreichen Besuch dieser Veranstaltung können Studierende sich in eine*n Unternehmensgründer*in hineinendenken, Probleme und Möglichkeiten in diesem Umfeld erkennen und Lösungsansätze für aktuelle Problemstellungen entwickeln. Sie haben insbesondere gelernt: • Sie kennen die grundlegenden Theorien des Entrepreneurships und Innovationsmanagements und können diese erklären und beurteilen • die Grundzüge unternehmerischer Entscheidungen nachzuvollziehen und sich systematisch mit den Veränderungen im Umfeld national- und internationalagierender Unternehmen auseinanderzusetzen

- im Rahmen von Veränderungs- und Innovationsprozessen können Sie Projektziele definieren, analysieren und priorisieren
- Sie können ausgewählte Methoden und Instrumente der Planung, Steuerung, Überwachung und Kontrolle bei Innovationsprozessen praktisch anwenden
- Sie kennen die Methoden und Tools der integrierten Termin- und Ressourcenplanung
- Sie können Engpasssituationen durch steuernden Eingriff in das Projekt auflösen und aus unterschiedlichen Konzepten und Vorgehensweisen ein realistisches Projektbudget ableiten sowie Risiken in Projektsituationen abwägen
- Sie kennen typische Problembereiche, die sich im Management von Innovationen und bei (Aus-)Gründung ergeben können und sind in der Lage, diese zu identifizieren und zu bewerten
- grundlegende Gestaltungsfaktoren (betrieblicher) Innovationssysteme beurteilen
- Maßnahmen zur Verbesserung von Innovationsprozessen ableiten
- Instrumente der Gründung (z.B. Business Plan) anwenden
- die behandelten Konzepte auf praxisrelevante Fragestellungen anwenden
- Die SDGs auf das Thema des Seminars zu beziehen. Hierzu zählt insbesondere, dass sie erkennen,
 - wie Innovationsmanagement zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen kann (SDG 1),
 - wie Produkte und Geschäftsmodelle entwickelt werden können, die den Energieverbrauch verringern (SDG 7)
 - wie Produkte und Geschäftsmodelle durch Transparenz der Produktionskette aussehen können, die einen verantwortungsvollen Konsum fördern (SDG 12).

Inhalt

Unternehmensgründung und Unternehmensentwicklung stehen im Fokus der Veranstaltung. Daneben geht es um das Innovationsmanagement sowie die zunehmend wichtige Integration von unternehmerischem Denken und Handeln sowie Innovationsprozessen auch in etablierten Unternehmen. Die Inhalte sind dabei:

- Grundlagen des Innovationsmanagements
- Innovationsmodelle im Zeitverlauf und deren Entwicklung bis zu heute maßgebenden Ansätzen wie Open Innovation
- Unternehmensgründung und -entwicklung mit Fokus auf das Kund*innenerlebnis (Experience)
- die Rolle von Entrepreneur*innen sowie ihre Persönlichkeitsmerkmale, die bei der Unternehmensgründung relevant sind
- Inter- und intra-organisationale Kooperationen
- Das Konzept der beidhändigen Führung
- Change-Management und Unternehmenskultur als übergeordnete Themen, die bei der Etablierung von Innovationsprozessen entscheidend sind
- Analyse von Fallstudien mit aktuellem Bezug werden in den Unterricht mit eingebracht

Studienleistung
Prüfungsleistung
Medienformen
Literatur

- Marketing, Finanzierung und weitere betriebswirtschaftliche Aspekte, die bei der Unternehmensgründung sowie in Innovationsprozessen berücksichtigt werden sollten

Klausur (120 Minuten)

Lehrgespräch / Tafelarbeit / Beamer / moodle

Fueglistaller, U., Fust, A., Müller, C., Müller, S., Zellweger, T., 2019. *Entrepreneurship. Modelle – Umsetzung – Perspektiven. Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz*. 5. Aufl. Wiesbaden: Springer Gabler.

Pott, O., Pott, A., 2015. *Entrepreneurship. Unternehmensgründung, Businessplan und Finanzierung, Rechtsformen und gewerblicher Rechtsschutz*. Wiesbaden: Springer Gabler.

Bieger, T., Ebner, S., Frehse, J. et al., 2008. *Unternehmertum im Tourismus. Führen mit ErNeuerungen*. 2. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Stolzenberg, K., Heberle K., 2021. *Change Management*. 4. Aufl. Wiesbaden: Springer Gabler.

Olfert, K., 2019. *Projektmanagement*. 17. Aufl. Herne: Kiehl.

Schelle, H., 2018. *Projekte zum Erfolg führen*. 8. Aufl. München: Deutscher Taschenbuchverlag.

Ahlemann, F., 2013. *Strategisches Projektmanagement. Praxisleitfaden, Fallstudien und Trends*. Wiesbaden: Springer Gabler.

Faßbender, R.-R., Thanhoffer, M., 2010. *Kreatives Projektmanagement*. Wiesbaden: Gabler.

Horster, E., 2023. *Playbook Innovationsmanagement*, Freiburg: Rudolf Haufe Verlag.

Horster, E., 2023. *Customer Experience Management*, Freiburg: Rudolf Haufe Verlag.

Disselkamp, M., 2012. *Innovationsmanagement. Instrumente und Methoden zur Umsetzung im Unternehmen*. Wiesbaden: Springer Gabler.

Fichter, K., 2015. *Grundlagen des Innovationsmanagements*. 7. Aufl. Oldenburg: Carl von Ossietzky Universität.

Vahs, D., Brem, A., 2015. *Innovationsmanagement. Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung*. 5. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Osterwalder, A., PigNeur, Y., 2011. *Business Model Generation. Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer.* Frankfurt am Main: Campus Verlag.

Osterwalder, A., PigNeur, Y., Bernarda, G., Smith, A., 2015. *Value Proposition Design. Entwickeln Sie Produkte und Services, die Ihre Kunden wirklich wollen.* Frankfurt am Main: Campus Verlag.

Osterwalder, A., PigNeur, Y., Etienneble, F., Smith, A., 2020. *The Invincible Company. How to Constantly Reinvent Your Organization with Inspiration From the World's Best Business Models.* Weinheim: Wiley.

Hinweis

6. Semester

Modul 214039

Prüfungsnummern 214039-1

Projekt Nachhaltigkeit

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Projekt Nachhaltigkeit
Englische Modulbezeichnung	Study Project Sustainability
Kurztitel	Projekt Nachhaltigkeit
Semesterinfo	6. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten. Es kann auch als Blockkurs und auch projektbasiert stattfinden.
Modulverantwortung	Dieses Modul kann als Praxistransfermodul für Studierende des praxisbegleiteten Studiums in Absprache mit dem Unternehmen und den Dozierenden ausgeführt und angerechnet werden.
Dozent*in	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Sprache	Dipl.-Ing (FH) Rosè König, Prof. Dr.-Ing. Kerstin Main
Lehrform	deutsch
SWS	Projektarbeit, Übung, Vorlesung, Seminar, Exkursion
Arbeitsaufwand	4 SWS
Präsenzstudium	180
Eigenstudium	60
Kreditpunkte	120
Empfohlene Vorkenntnisse	6
Voraussetzungen	Erfolgreiches absolvieren der Module: - Projektmanagement - Immobilienmarketing und -vertrieb - Bautechnik I und II - Projektentwicklung - Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden - A-BWL - Einführung in die Immobilienwirtschaft
Lernziele / Kompetenzen	Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung sind wichtigste, strategische Zukunftsthemen und definieren Herausforderungen, der sich insbesondere auch die Immobilienwirtschaft stellen muss. Das Thema Nachhaltigkeit wird aufgrund seiner fundamentalen Bedeutung in verschiedenen Modulen, jeweils in entsprechenden fachlichen Kontexten, behandelt. Um ein Gesamtbild der komplexen Themen Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung in der Immobilienwirtschaft zu erlangen, lernen die Studierenden in dem Modul

Projekt Nachhaltigkeit die Einzelperspektiven zusammenzuführen und entwickeln ein transdisziplinäres Verständnis über die nachhaltige Entwicklung und verstehen die komplexen Herausforderungen der Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft. Die Studierenden analysieren an konkreten Projekten das Thema Nachhaltigkeit und entwickeln systematisch Lösungsmöglichkeiten.

Das Modul kann auch als Blockkurs und auch projektbasiert angeboten werden.

Inhalt

- Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung als strategische Zukunftsthemen der Immobilienwirtschaft
- Transdisziplinärer Ansatz der nachhaltigen Entwicklung
- Herausforderungen und Möglichkeiten der Nachhaltigkeit an konkreten Projektbeispiel(en)

Studienleistung Prüfungsleistung

Portfolioprfung: Ein bis drei Prüfungseinheiten, je nach Themenbereichen bzw. Projekten. Jeweils mit Hausarbeit (5-30 Seiten) und Präsentation (5-15 Min.), ggf. Gruppenarbeit.

Medienformen

Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle#Kurs / Overhead / Tafelarbeit / PCArbeit / Video etc.

Literatur

Grundlagenliteratur Immobilienwirtschaft

- Brauer, Kerry-U. (Hrsg), Grundlagen der Immobilienwirtschaft, in der jeweils aktuellen Auflage.
- Gondring, H.: Immobilienwirtschaft, in der jeweils aktuellen Auflage“.
- Rottke, N. und M. (Hrsg.): Immobilienbetriebswirtschaftslehre – Management, der jeweils aktuellen Auflage.
- Schmoll, F./u.a.: Basiswissen Immobilienwirtschaft, in der jeweils aktuellen Auflage.
- Vornholz, G.: Entwicklungen und Megatrends der Immobilienwirtschaft, in der jeweils aktuellen Auflage

Literatur zur Nachhaltigkeit

- Schaltegger, S., & Wagner, M. (Eds.). (2017). Managing the business case for sustainability: The integration of social, environmental and economic performance. Routledge.
- Schaltegger, S., Lüdeke-Freund, F., & Hansen, E. G. (2012). Business cases for sustainability: the role of business model innovation for corporate sustainability. International journal of innovation and sustainable development, 6(2), 95-119.
- Kessler, I., Trübestein, M., & Aepli, M. D. (2022). Nachhaltigkeit und Infrastruktur im Immobilienportfolio. Springer.
- Grunwald, A., & Kopfmüller, J. (2012). Nachhaltigkeit, Campus Verlag. in der jeweils aktuellen Auflage

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Hinweis

6. Semester

Modul 214038

Prüfungsnummern 214038-1

Facility Management

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.Eng Green Technolgy GT PO2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Facility Management
Englische Modulbezeichnung	Facility management
Kurztitel	Facility Management
Semesterinfo	6. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten. Es kann auch als Blockkurs und auch projektbasiert stattfinden.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in	Prof. Dr.-Ing. Kerstin Main
Sprache	deutsch
Lehrform	4 SWS • 2 SWS Vorlesung • 2 SWS Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene Vorkenntnisse Voraussetzungen	
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden vertiefen Kenntnisse über die Ziele, Aufgaben und Funktionen des Facility Managements und sind in der Lage, diese in der beruflichen Praxis zu beurteilen. Sie können die Hauptaspekte und Ziele des Strategischen Facility Managements erklären. Die Studierenden können die Planung des Leistungsspektrums und Festlegung der Wertschöpfungstiefe darstellen. Sie können anwendungsbezogen eine Aufbau- und Ablauforganisation strukturieren und den Einsatz und Nutzen von Technologien im Facility Management und technischen Gebäudemanagement einschätzen.

Die Studierenden wenden die komplexen und interdisziplinären Aufgaben des Facility Management anhand praktischer Beispiele an und entwickeln daraus Handlungsvorschläge. Sie setzen sich mit aktuellen Herausforderungen und Weiterentwicklungen des Facility Management auseinander und präsentieren die Ergebnisse ihrer Analysen.

Sie erwerben die Fähigkeit, ihre Standpunkte und Argumentationen fachlich zu vertreten. Sie differenzieren die Aufgabenfelder des operativen und strategischen Facility Managements.

Die Studierenden können das Controlling im Facility Management anwendungsbezogen umsetzen. Sie erkennen die Abgrenzung zwischen strategischem und operativem Facility Management. Sie differenzieren die Aufgabenfelder des operativen Facility Managements. Die Studierenden strukturieren die Grundlagen des Immobilienbetriebs und der Immobilienbewirtschaftung. Sie charakterisieren als Team die Leistung des Facility Managements und präsentieren sie an einem Demonstrationsobjekt.

Die Studierenden ordnen übergeordnete Leistungen wie das „Leitung FM“, „Consulting für das FM“, „zentrale Datenhaltung Gebäude“ sowie „sonstige übergeordnete Leistungen“ in den Gesamtzusammenhang Facility Management ein und wenden sie objektbezogen an.

Inhalt

Abgrenzung Strategisches/ Operatives Facility Management
Leitungsspektrum des Facility Management
Grundlagen des Immobilienbetriebs - Grundlagen der Immobilien-

- Bewirtschaftung
- Einsatz technischer Hilfsmittel
- Arbeitssicherheit
- Controlling im Facility Management
- Strategisches Facility Management
- Tools zur strategischen Ausrichtung des Unternehmens (BSC, PESTEL, SWOT etc.)
- Einführung in die Digitalisierung, Digitalisierung im Facility Management, BIM
- Facility Management im Gebäude-Lebenszyklus
- Nachhaltiges Facility Management
- Flächenmanagement, Kennzahlen, Controlling, Bürokonzepte
- Vertiefung von Vortrags- und Präsentationstechniken

Studienleistung

Prüfungsleistung

Portfolioprfung: Gruppen-Hausarbeit (15-25 Seiten/Studierendem, 70%) und - Präsentation (5-10 Min./Studierendem, 30%)

Medienformen

Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle#Kurs / Overhead / Tafelarbeit / PC#Arbeit / Video etc.

Literatur

- Schrammel, F., Kaiser, C., Nusser, J., Facility Management

- Recht und Organisation. In der jeweils aktuellen Auflage. Werner Verlag.
- Kummert, K., May M., Pelzeter A., Nachhaltiges Facility Management. In der jeweils aktuellen Auflage. Springer-Verlag GmbH
- Heidemann, A., Nachhaltigkeit durch Gebäudeautomation - Auswirkungen von Gebäudeautomation auf die Nachhaltigkeit von Gebäuden im Lebenszyklus. In der jeweils aktuellen Auflage. TGA Verlag.
- Gondring, H., Wagner, T., Facility Management, Handbuch für Studium und Praxis. In der jeweils aktuellen Auflage. Vahlen Verlag.
- Dettingen/Erms FIGR-Forschungs- u. Prüfinstitut f. Facility Management GmbH (Hrsg), Walter L. (Autor), Lehrbuch der Reinigungs- und Hygienetechnik. In der jeweils aktuellen Auflage. Lutz-Fachbuchverlag.
- Dettingen/Erms; Bundesinnungsverband d. Gebäudereiniger-Handwerks FIGRForschungs- u. Prüfinstitut f. Facility Management GmbH (Herausgeber), Walter L. (Autor), Handbuch für die Objekt-Leitung (Kliniken, Alten- und Pflegeheime). In der jeweils aktuellen Auflage. Lutz-Fachbuchverlag.
- Holzmann Medien (Hrsg), Schadensfälle in der Gebäudereinigung. In der jeweils aktuellen Auflage. Holzmann Medien.
- Schönwiese, E., Sandbiller, P., Bauknecht, E., Bäuerle, J., Blome A., Huland D., Steinberger R., Hattenhauer D., Gebäudereinigung in öffentlichen Räumen. In der jeweils aktuellen Auflage. Lutz-Fachbuchverlag.
- Hintze, S., Gebäudereinigung kompakt Band 1. In der jeweils aktuellen Auflage. Holzmann Medien.
- Hintze, S., Gebäudereinigung kompakt Band 2. In der jeweils aktuellen Auflage. Holzmann Medien.
- Hintze, S., Gebäudereinigung kompakt Band 3. In der jeweils aktuellen Auflage. Holzmann Medien.
- Bernhold, T., May, M., Mehlis, J. Handbuch Facility Management, ecomed sicherheit. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Braun, H.P., Oesterle, E., Haller, P.: Facility Management. Erfolg in der Immobilienbewirtschaftung, Berlin Heidelberg: Springer. In der jeweils aktuellen Auflage
- GEFMA, Deutscher Verband für Facility Management e.V., Richtlinie 200, Kostenrechnung im Facility Management – Nutzungskosten von Gebäuden und Diensten, Bonn: VNR. In der jeweils aktuellen Auflage
- Krimmling: Facility Management: Strukturen und methodische Instrumente, Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag.
- Krummacker, J.: Facility Management. Optimale Verwaltung, Technik und Organisation von Immobilien. Wiesbaden: In der jeweils aktuellen Auflage

- Lutz, W.: Handbuch des Facility-Managements: Gebäudebewirtschaftung und Dienstleistungen, Landsberg/ Lech: verlag moderne industrie. In der jeweils aktuellen Auflage
- Näry, J.: Facility Management: Grundlagen, Computerunterstützung, Einführungsstrategie, Praxisbeispiel, In der jeweils aktuellen Auflage Berlin Heidelberg: Springer.
- Preuß/Schöne: Real Estate und Facility Management aus Sicht der Consultingpraxis, Berlin Heidelberg: Springer. In der jeweils aktuellen Auflage
- Schach, R.: Integriertes Facility Management, Renningen: Expert Verlag. In der jeweils aktuellen Auflage
- Schmieder, M., Facility Management – Grundlagen und Methoden, in: Gondring, H./ Lammel, E. (Hrsg.): Handbuch Immobilienwirtschaft, München: Franz Vahlen. In der jeweils aktuellen Auflage
- Schneider, H.: Facility Management: planen – einführen – nutzen, Stuttgart: Schäffer Pöschel. In der jeweils aktuellen Auflage
- Schulte / Pierschke (Hrsg.): Facilities Management, Köln: Immobilien Informationsverlag Rudolf Müller. In der jeweils aktuellen Auflage

Hinweis

Modul 214040

Prüfungsnummern 214040-1

Interkulturelles Management

Studiengang Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Modulbezeichnung Interkulturelles Management
Englische Cross-cultural management
Modulbezeichnung
Kurztitel Interkulturelles Management
Semesterinfo 6. Semester
Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten.
Modulverantwortung Sonja Göttel
Dozent*in Sonja Göttel
Sprache deutsch
Lehrform Seminar
SWS 4 SWS
Arbeitsaufwand 150
 Präsenzstudium 60
 Eigenstudium 90
Kreditpunkte 5
Empfohlene
Vorkenntnisse
Voraussetzungen
Lernziele / Kompetenzen

Auf der Basis eines ganzheitlichen Verständnisses von Kultur, erlernen die Studierenden Kompetenzen zum Verständnis von (inter)kulturellen Aspekten und Dimensionen und diskutieren die Auswirkungen von Kultur auf unterschiedliche Situationen im internationalen (Projekt-)Management. Sie verstehen wie es zu möglichen interkulturellen Missverständnissen kommen kann und lernen Lösungsansätze für einen kultursensiblen Umgang miteinander. Sie lernen ihre eigene Kultur und andere Kulturen zu reflektieren und steigern ihre Interkulturelle Kompetenz und Interkulturelle Sensibilität.

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage verschiedene Ansätze und Modelle des interkulturellen Managements in der Praxis anzuwenden. Sie können potenzielle interkultu-

relle Konfliktfelder identifizieren und angepasste Handlungsoptionen umsetzen.

Durch Gruppenarbeit und interaktive Lehrgespräche fördert der Kurs Teamfähigkeit, kritisches Analyseverhalten, Diskursfähigkeit sowie Präsentations- und Moderationskompetenzen.

Inhalt

Die interdisziplinäre Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse im Bereich des Interkulturellen Managements mit dem Fokus auf die Arbeitsfelder Management und Projektmanagement. Basierend auf einem ganzheitlichen Verständnis von Kultur werden verschiedene Aspekte und Dimensionen von Kultur aufgezeigt, diskutiert und hinsichtlich ihrer Auswirkungen reflektiert.

Die zentralen Themenbereiche umfassen u.a.

- Definition von Kultur und Interkulturellem Management
- Kulturelle Theorien und Dimensionen
- Interkulturelle Kommunikation
- Arbeiten in interkulturellen Teams
- Interkulturelles (Projekt-)Management
- Herausforderungen und Lösungsansätze für das Management von internationalen Unternehmungen und Projekten

Studienleistung Prüfungsleistung Medienformen

Klausur (120 Minuten)

Beamer, Internet, Laptop, Video, Literaturstudien, Fallstudien, Moderationskoffer

Literatur

- Deresky, H.; Miller, S.R. (2022) *International Management Managing Across Borders and Cultures. Text and Cases*. 10. ed. Pearson.
- Gutting, D. (2016) *Interkulturelles Management, Diversity und internationale Kooperation*. Kiehl. Herne.
- Hofstede, G.; Hofstede G.J.; Minkov, M. (2010) *Cultures and Organizations. Software of the mind. Intercultural Cooperation and Its Importance for Survival*. 3. ed. McGrawHill.
- House, R. J.; Hanges, P.J.; Javidan, M.; Dorfman, P. W.; Gupta, V. (eds.) (2004) *Culture, Leadership, and Organizations. The GLOBE Study of 62 Societies*. 3.ed. SAGE Publications.
- Kumbruck, C.; Derboven, W. (2016) *Interkulturelles Training. Trainingsmanual zur Förderung Interkultureller Kompetenzen in der Arbeit*. 3. Aufl. Springer. Heidelberg.
- Lewis, R. D. (2012) *When teams collide. Managing the international team successfully*. Nicholas Brealey International.
- Lewis, R. D. (2018) *When cultures collide. Leading across cultures*. 4. ed. Nicholas Brealey International.
- Maude, B. (2016) *Managing Cross-Cultural Communication. Principles and Practice*. 2.ed. Palgrave.
- Moran, R. T.; Harris, P. R.; Moran, S. V. (2018) *Managing Cultural Differences. Leadership skills and strategies for working in a global world*. 10. ed. Routledge.

- Trompenaars, F.; Hampden-Turner, C. (2020) *Riding the Waves of Culture: Understanding Diversity in Global Business: Understanding Cultural Diversity in Business*. 4. ed. Nicholas Brealey International.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Hinweis

6. Semester

Modul 9997

Prüfungsnummern 9997

Bachelorarbeit

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Bachelorarbeit
Englische Modulbezeichnung	
Kurztitel	
Semesterinfo	6. Semester Modulverantwortlicher: Alle Professor(inn)en, Honorarprofessor(inn)en und hauptberuflich Lehrende des FB Wirtschaft mit abgeschlossener Promotion. Dozent: Alle Professor(inn)en und promovierten Dozenten des FB Wirtschaft Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten.
Modulverantwortung	
Dozent*in	N.N.
Sprache	deutsch; englisch
Lehrform	Seminar (ca. 20% Vorlesung, 30% interaktives Lehrgespräch, 50% studentische Präsentation)
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand	360
Präsenzstudium	30
Eigenstudium	330
Kreditpunkte	12
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen	Zulassung zu Bachelorarbeit
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, aus bereits vorhandenem Fachwissen, eigenständig eine Fragestellung für die Abschlussarbeit zu entwickeln. Sie können eine (theoriegeleitete) Fragestellung eigenständig und nach wissenschaftlichen Standards und Methoden sowie unter Berücksichtigung aktueller Literatur innerhalb einer vorgegebenen Frist bearbeiten. Sie zeigen, dass sie mit disziplinspezifischen Begriffen und Terminologien angemessen umgehen

und ein Thema objektiv, vollumfänglich, differenziert und kritisch erschließen und fundiert ausarbeiten können. Ergebnisse können sie mittels einer wissenschaftlichen Präsentation erläutern und gegenüber Kritik sachlich argumentativ verteidigen.

Inhalt

Eigenständige Bearbeitung einer Fragestellung im Rahmen der Anfertigung der Bachelorarbeit

Studienleistung

Prüfungsleistung

Bachelorarbeit + Präsentation

Medienformen

Tafel, Beamer, Pinnwand, OHP, Video, T-Fis

Literatur

Themenabhängig

Hinweis

Modul 214044

Prüfungsnummern 214044-1

Bewertung von Spezialimmobilien

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Schwerpunkt
Modulbezeichnung	Bewertung von Spezialimmobilien
Englische	Valuation of special real estate
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Bewertung von Spezialimmobilien
Semesterinfo	6. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in	Dipl. #Ing. (FH) Rosé König
Sprache	deutsch
Lehrform	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	Grundlagen der Immobilienbewertung, Word und Excel
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	Keine
Lernziele / Kompetenzen	

Die Studierenden erweitern ihr vorhandenes Grundlagenwissen der Immobilienbewertung auf die Spezialimmobilien. Sie lernen Identifikationsmerkmale von Spezialimmobilien kennen und vertiefen diese in praxisnahen Fallstudien. Dabei evaluieren sie die ihnen bekannten Methoden in speziellen Bewertungssituationen und setzen sich kritisch mit diesen auseinander.

Aufbauen auf den normierten Verfahren der Immobilienbewertung erlernen die Studierenden Grundlagen der nicht normierten Bewertungsverfahren. Dazu zählen u. a. die Discounted – Cash-flow- Methode (DCF), das Residualwertverfahren, die Investmentmethode sowie die Monte-Carlo-Methode.

In kleinen Gruppen mit engmaschiger Betreuung durch den Dozierenden werden mittels praxisnaher Fallbeispiele die Unterlagenbe-

Inhalt

schaffung, Durchführung von Ortsterminen sowie Erstattung von Verkehrswertgutachten geschult. Einblicke in das Tätigkeitsfeld des Immobiliengutachters werden vertieft sowie um die Berufsfelder der Immobiliengutachter für Spezialimmobilien erweitert. Reflexionen über das optimale Bewertungsverfahren in Abhängigkeit von Bewertungsanlass und Bewertungsobjekt. Immobilienspezifische Ansatzpunkte und Informationsquellen für Datenprognosen. Zudem werden u.a. Fähigkeiten wie ganzheitliches und vernetztes Denken, Komplexitätsbewältigung, Teamarbeit sowie Vortrags- und Präsentationstechniken geschult. Behandlung ausgewählter Aspekte der immobilienobjektspezifischen Bewertung, themenbezogen auf aktuelle Bewertungsanlässe, wie

- Grundstücke mit Anlagen erneuerbare Energien
- Bewertung von Grundstücken im ländlichen Raum
- Spezialimmobilien wie z.B. Hotels und Gaststätten, Flughäfen und Sportanlagen und Logistikimmobilien

Studienleistung

Prüfungsleistung

Medienformen

Literatur

Hausarbeit, Umfang zwischen 20 bis 40 Seiten
Skript / Beamer / Overhead / Tafelarbeit, Personal-Computer

- Kleiber, W., Verkehrswertermittlung von Grundstücken. In der jeweils aktuellen Auflage. Bundesanzeiger Verlag.
- Kleiber, W., Wertermittlungsrichtlinien. In der jeweils aktuellen Auflage. Bundesanzeiger Verlag
- Kröll, Hausmann, Rolf, Rechte und belastungen in der Immobilienbewertung. In der jeweils aktuellen Auflage. Werner Verlag
- Bienert, Wagner: Bewertung von Spezialimmobilien
- Wertermittlung von Erbbaurechten und Erbbaugrundstücken
- Francke, H.-H./Rehkugler, H., Immobilienmärkte und Immobilienbewertung. In der jeweils aktuellen Auflage
- Moll-Amrein, M., Der Liegenschaftszinssatz in der Immobilienwertermittlung und seine institutionelle Implementierung. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Kleiber, W. / Tillmann, H.G. Trainingshandbuch Grundstückswertermittlung. In der jeweils aktuellen Auflage. Bundesanzeiger Verlag.
- ImmoWert V, In der jeweils aktuellen Auflage.
- Baugesetzbuch. In der jeweils aktuellen Auflage.
- Baunutzungsverordnung 1962-1990
- Landesbauordnung Schleswig-Holstein mit Kurzkommentierung. In der jeweils aktuellen Auflage
- Rixner Biedermann Chaliel (Hrsg.): Systematischer Praxiskommentar BauGB/BauNVO

Hinweis

6. Semester

Modul 214047

Prüfungsnummern 214047-1

Kommunale Stadtentwicklung

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Zusatzfach
Modulbezeichnung	Kommunale Stadtentwicklung
Englische	Municipal urban development
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Kommunale Stadtentwicklung
Semesterinfo	6. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten. Es kann auch als Blockkurs und auch projektbasiert stattfinden.
Modulverantwortung	
Dozent*in	N.N.
Sprache	deutsch
Lehrform	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden lernen Aufgaben und Funktionen im (ländlichen) Raum in größeren gesellschaftlichen Zusammenhängen (Demographie, Wirtschaftsleistung, Strukturpolitik, etc.) zu verstehen, signifikante Schwächen und Stärken eines (ländlichen) Raums zu erfassen, zu analysieren und zu bewerten. Sie können eigenständig Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen zu entwickeln und inhaltliche Ziele, wissenschaftliche Methoden und Ergebnisse eines Projektes in Gruppen selbständig zu identifizieren und wirksam zu präsentieren. Zudem werden u.a. Fähigkeiten wie ganzheitliches und vernetztes Denken, Komplexitätsbewältigung, Teamarbeit sowie Vortrags# und Präsentationstechniken geschult.
Inhalt	Grundlagen der Kommunal- und Landentwicklung

Stand: 16.01.2026

- Begriffsdefinitionen, Inhalte und Instrumente
- Dorferneuerung und Integrierte Ländliche Entwicklung in Theorie und Praxis
- Flurneuordnungsverfahren in Bayern im Überblick: Ist-Stand, Einsatzfelder, Unterschiede

Herausforderungen und aktuelle Themen in der Entwicklung von Kommunen auch im ländlichen Raum

- Flächenverbrauch: Siedlungsentwicklung und Erhalt von Landschaft
- Kommunaler Landschafts- und Naturschutz
- Innenentwicklung: Ideen und Ansätze zur Wiederbelebung von Dorfkernen
- Daseinsvorsorge - Strategien für die Versorgung peripherer (ländlicher) Räume
- Mobilität im Ländlichen Raum – Herausforderungen und Lösungsmodelle
- Erneuerbare Energien – Zukunftschancen für den Ländlichen Raum?
- Flucht und Migration - Integration (im Ländlichen Raum)
- Arbeiten und Wirtschaften (im ländlichen Raum)

Beteiligungsprozesse und Zusammenarbeit

- Methoden und Anwendungsfelder der Bürgerbeteiligung

Studienleistung
Prüfungsleistung

Medienformen

Literatur
Hinweis

Portfolioprüfung: Hausarbeit 10-25 Seiten/Studierendem (60%), Präsentation 5-20 Minuten (40%), ggf. Gruppenarbeit
Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle#Kurs / Overhead / Tafelarbeit / PC#Arbeit / Video etc.
Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Modul 110014

Prüfungsnummern 110014-1

Schäden am Gebäude

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.Eng Green Technolgy GT PO2024
Teilnahmepflicht	Schwerpunkt
Modulbezeichnung	Schäden am Gebäude
Englische	Damage to buildings
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Schäden am Gebäude
Semesterinfo	6. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in	Dipl. -Ing. (FH) Rosé König
Sprache	deutsch; englisch
Lehrform	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	Bautechnik I und Bautechnik II
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	Keine
Lernziele / Kompetenzen	Aufbauend auf dem Grundlagenwissen der Fächer Bautechnik I und II befassen sich die Studierenden mit dem Erkennen von Bauschäden an verschiedenen Bestandsgebäuden. Sie erarbeiten durch Fallstudien differenzierte Vorgehensweisen zur Schädendokumentation, Ursachenfindung und Schadenbeseitigung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und nachhaltiger Gesichtspunkte. Die Studierenden erlernen den Umgang mit wichtigen Begriffen der Bauschadensbewertung, wie „anerkannte Regel der Technik“, „Ex-Post“, „Ex-Ante“.

Weiterhin werden in der Form von Fallbeispielen an Gebäuden der Einsatz von Drohnen sowie der Umgang und Einsatz mit Werkzeugen und Messgeräten geschult.

Die Studierenden erhalten einen Einblick in das Berufsbild des Bausachverständigen.

Inhalt

Bauzustandsanalysen, vertiefen der Kenntnisse in der Bauphysik und Baustoffkunde, Wärme- und Feuchteschutz, Schallschutz, Einführung in die Baubiologie -und Chemie, wie Umgang und Beseitigung von Schäden durch Schimmelpilze, Korrosionsverhalten von Werkstoffen, Korrosionsschäden an Stahlbetonbauwerken

Vorbereitung und Durchführung von Ortsterminen zur Schadensdiagnose von Feuchteschäden, Schäden an Baustoffen und Bauteilen, Baugrund und Gründung, Bauwerksabdichtung, Beton- und Stahlbetonbau, Holzbau, Mauerwerksbau, Wärmedämmverbundsysteme, Putze und Fugen, Trockenbau, Estriche, Fenster und Fensterelemente

Verantwortung in der Bauschadensbeseitigung durch Baubegleitung und Baubegleitende Qualitätskontrolle

Gestörter Bauablauf als Ursache für Schäden an Gebäuden

Leitungswasser- und Brandschäden, Konzeptentwicklung für den Wiederherstellungsmaßnahmen und Wiederaufbau Umwelttechnische Belange, wie Ressourcenschonung, werden wirtschaftlichen Belangen, wie Amortisierung von baulichen Maßnahmen, gegenübergestellt

Studienleistung Prüfungsleistung Medienformen Literatur

Hausarbeit, zwischen 20 bis 40 Seiten

Skript / Beamer / Overhead / Tafelarbeit

- Horn, Bauwerksanalyse, Fraunhofer IRB Verlag, In der jeweils aktuellen Ausgabe

- Meichsner, Rohr-Suchulla, Risse im Beton und Mauerwerk, In der jeweils aktuellen Ausgabe

- Mair, Handbuch historisches Mauerwerk, Fraunhofer IRB Verlag, In der jeweils aktuellen Ausgabe

- Snethlage, Pfanner, Leitfaden Steinkonservierung, In der jeweils aktuellen Ausgabe

- Meier, Stürmer, Sanierputzsysteme, Fraunhofer IRB Verlag, In der jeweils aktuellen Ausgabe

- Meichsner, Rohr-Suchalla, Risse in Beton und Mauerwerk, Fraunhofer IRB Verlag, In der jeweils aktuellen Ausgabe

- Röhling, Meichsner, Risse im Stahlbetonbau, Fraunhofer IRB Verlag, In der jeweils aktuellen Ausgabe

- ift Rosenheim, Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren für Neubau und Renovierung. In der jeweils aktuellen Ausgabe.

- ift Rosenheim, Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren für Neubau und Renovierung. In der jeweils aktuellen Ausgabe
- Egelhofer, Hergenröder, Strunck, Ertl, Optische Mängel im Bild, Rudolf Müller Verlag, In der jeweils aktuellen Ausgabe
- Drusche, Wohnraumschimmel, Bundesanzeiger Verlag, In der jeweils aktuellen Ausgabe
- Kraus-Johnsen, Schimmelpilzhandbuch, Bundesanzeiger Verlag, In der jeweils aktuellen Ausgabe
- Knaut, Berg, Handbuch der Bauwerkstroeknung, Fraunhofer IRB Verlag, In der jeweils aktuellen Ausgabe
- Klingelhöfer, Leicht (Hrsg.), Radon und Radonschutz im Bauwesen, Fraunhofer IRB Verlag, In der jeweils aktuellen Ausgabe
- Zöller, Bauschäden in Beispielen, Fraunhofer IRB Verlag, In der jeweils aktuellen Ausgabe
- Stiell, Fenster erneuern, Fraunhofer IRB Verlag, In der jeweils aktuellen Ausgabe
- Zimmermann, Schadensfreies Bauen Band 6, Schäden an Fenster und Fensterwänden, Fraunhofer IRB Verlag, In der jeweils aktuellen Ausgabe
- Haustein, Schadensfreies Bauen Band 39, Schäden durch fehlerhaftes Konstruieren mit Holz, Fraunhofer IRB Verlag, In der jeweils aktuellen Ausgabe

Hinweis

6. Semester

Modul 110011

Prüfungsnummern 110011-1

**Operatives Controlling (inklusive
TOPSIM-Unternehmensplanspiel)**

Studiengang B.A. Betriebswirtschaftslehre BWL PO 2024
Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
B.A. Triales Modell Betriebswirtschaftslehre BWL-TM PO 2024
B.Eng Green Technolgy GT PO2024
B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen Wing PO 2024

Teilnahmepflicht Schwerpunkt

Modulbezeichnung Operatives Controlling (inklusive TOPSIM-Unternehmensplanspiel)

**Englische
Modulbezeichnung** Managerial Accounting and Financial Planning (incl. TOPSIM-Business Simulation Game)

Kurztitel Operatives Controlling (inklusive TOPSIM-Unternehmensplanspiel)

Semesterinfo 6. Semester
Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten.

Modulverantwortung Prof. Dr. Ralf Kesten

Dozent*in Prof. Dr. Ralf Kesten

Sprache deutsch; englisch

Lehrform Vorlesung und Übung durch Integration eines IT-gestützten Unternehmensplanspiels und MS-Excel mit Kleingruppenarbeit

SWS 4 SWS

Arbeitsaufwand 150

Präsenzstudium 60

Eigenstudium 90

Kreditpunkte 5

**Empfohlene
Vorkenntnisse** Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Einführung in das Controlling (inkl. Excel-Anwendungen)

Voraussetzungen Keine

Lernziele / Kompetenzen Nach der Modulteilnahme sind die Studierenden in der Lage, die unter "Inhalt" zu behandelnden Methoden zu kennen, zu verstehen und in Fallbeispielen anzuwenden. Die Studierenden können die im Unternehmensplanspiel enthaltenen Problemstellungen analysieren, die zur Problemlösung einzusetzenden Methoden auswählen, situationsgerecht anpassen und unter Einsatz einer Tabellenkal-

Stand: 16.01.2026

kulationssoftware bearbeiten. Durch den Planspieleinsatz und der damit verbundenen Arbeit in Kleingruppen lernen die Studierenden sich im jeweiligen Team unter Zeitdruck auf unternehmerische Entscheidungen zu verständigen und ihre Ergebnisse im Plenum zu präsentieren. Niveaustufen: 1 bis 5.

Inhalt

Operative Budgetplanung sowie integrierte Jahresabschlussplanung (in Form geplanter Gewinn- und Verlustrechnungen, Bilanzen und Cashflow-Statements), Abweichungsanalyse zur Jahresabschlussplanung, Kosten- und Erlösmanagement (insb. Deckungsbeitrags- und Break Even-Analysen, Activity Based sowie Life Cycle Costing), Prognose und Kontrolle der Wirtschaftlichkeit von Investitionsprojekten auf der Grundlage dynamischer Investitionsrechnungen und Auswirkungen auf den Unternehmenswert, Kennzahlen im Rahmen der operativen Berichterstattung.

Studienleistung Prüfungsleistung Medienformen

Klausur (120 Minuten)

Lehrgespräch/Beamer/Tafelarbeit/Rechnerpräsentation/Gruppenarbeit

Literatur

- Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse; Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement;
- Kesten, R.: Investitionsrechnung in Fällen und Lösungen;
- Schmidt, A.: Kostenrechnung; Wiltinger, K./Heupel, T./Deimel, K.: Controlling (alle in der jeweils aktuellen Auflage).

Hinweis

6. Semester

Modul 110004

Prüfungsnummern 110004-1

Grundlagen Circular Economy

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B. Eng. Green Process Engineering GPE (2025) B.Eng Green Technolgy GT PO2024 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen Wing PO 2024
Teilnahmepflicht	Schwerpunkt
Modulbezeichnung	Grundlagen Circular Economy
Englische Modulbezeichnung	Fundamentals Circular Economy
Kurztitel	Grundlagen Circular Economy
Semesterinfo	6. Semester 4.Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Ingmar Georg Stauff
Dozent*in	Verschiedene
Sprache	deutsch; englisch
Lehrform	Vorlesung, Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150h
Präsenzstudium	60h
Eigenstudium	90h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	Voraussetzung für ein Verständnis des Moduls sind die Inhalte der Lehrveranstaltung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Lernziele / Kompetenzen	Fachkompetenz: Die Studierenden werden durch das Modul befähigt, • die Grundbegriffe und Prinzipien der Kreislaufwirtschaft zu beschreiben • die Vorteile und Herausforderungen der Kreislaufwirtschaft für Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft zu beschreiben

- die Abhängigkeiten der Ressourcenkreisläufe und die Möglichkeiten des Recyclings und der Abfallwirtschaft zu beurteilen
- Möglichkeiten für eine Umsetzung an Hand verschiedener, ggf. konträrer Faktoren zu bestimmen und diese Möglichkeiten je nach Randbedingungen zu implementieren
- die Umsetzung bzw. den Stand der Umsetzung der Kreislaufwirtschaft in verschiedenen Industrien und Unternehmen zu analysieren

Methodenkompetenz

Die Studierenden können....

- relevante Informationen aus verschiedenen Quellen recherchieren und diese auf Basis Ihres Wissens beurteilen
- wissenschaftliche (auch englischsprachige) Texte zum Thema Circular Economy zusammenfassen
- ausgewählte, kreislauforientierte Herausforderungen strukturieren, mit relevanten Methoden analysieren, mögliche Lösungsansätze erarbeiten/auswählen und vergleichen bzw. bewerten und umsetzen

Sozialkompetenz:

Die Studierenden können ihre Meinungen und Argumente zum Thema Kreislaufwirtschaft klar kommunizieren und dabei die Meinungen und Argumente anderer zum Thema Kreislaufwirtschaft aufgreifen und berücksichtigen. Sie kommunizieren ihre Ergebnisse zu Aufgabenstellungen verständlich an verschiedene Zielgruppen und können Diskussionen in Gruppen zielführend gestalten. Sie können in diversen und/oder interkulturellen Teams erfolgreich arbeiten und die jeweiligen Inhalte wie z.B. ihre Argumente während einer Diskussion oder fachliche Inhalte effizient und effektiv transferieren. Der professionelle Umgang in einer Gruppe bzw. ggü. Stakeholdern wird durch Übungen und Gruppenarbeiten gestärkt.

Selbstkompetenz:

Die Studierenden sind in der Lage ihr eigenes Verhalten, ihre Stärken/Schwächen, ihren Lernfortschritt und/oder ihre Motivationen zu reflektieren und einzuordnen. Feedback können sie gezielt und effizient geben und annehmen. Sie sind in der Lage, sich teilweise selbstständig, teilweise unter Anleitung Methoden und Verfahren zur Strukturierung, Analyse und Lösung kreislauforientierter Herausforderungen zu erarbeiten. Um Ziele zu erreichen können sie sich selbst „managen“ und z.B. Aufgaben entsprechend der Kriterien Zeit, Qualität, Ressourcen und Flexibilität zu erfüllen.

Vorlesung, Übung

In der Vorlesung werden die Studierenden mit den grundlegenden Ansätzen und Konzepten der Kreislaufwirtschaft vertraut gemacht. Sie lernen, wie sich die Kreislaufwirtschaft von der linearen Wirtschaft unterscheidet und welche Perspektiven und Herausforde-

Inhalt

rungen sie bietet. Sie beschäftigen sich mit verschiedenen Strategien und Gestaltungsmöglichkeiten einer zirkulären Wertschöpfung sowie mit dem aktuellen Stand der Transformation in verschiedenen Industrien und Unternehmen. Die Vorlesung fokussiert dabei sowohl positive als auch negative Beispiele (für Unternehmen, die eine Transformation vorantreiben oder aber zurück liegen) und analysiert die Konkrete Umsetzung bzw. die Hintergründe. Dabei werden Themen wie Ressourceneffizienz, Abfallvermeidung, Produktlebenszyklus, Sharing Economy, Cradle-to-Cradle oder Circular Design behandelt. In der Übung vertiefen die Studierenden ihr Wissen, z.B. anhand von Fallstudien und Diskussionen. Sie analysieren weitere konkrete Beispiele für positive und negative Praktiken der Kreislaufwirtschaft und erarbeiten eigene Lösungsansätze für ausgewählte Probleme. Dabei sollen sie sowohl technische als auch ökonomische, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen.

Studienleistung
Prüfungsleistung

Klausur, Haus- und Projektarbeit, kombinierte Prüfung oder Portfolioprüfung. Konkrete Prüfungsform und- dauer wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben

Medienformen

Vorlesung und Übung: Präsentation, Skript, Whiteboard, Brownpaper und Flipcharts

Literatur

- Webster, Ken 2017: The Circular Economy - A Wealth of Flows, Ellen MacArthur Foundation Publishing
- Stahel, W.R., 2019: The circular economy: a user's guide. London: Routledge.
- Lacy, P., Long, J., Spindler, W., 2020: The Circular Economy Handbook: Realizing the Circular Advantage. Palgrave Macmillan.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Hinweis

6. Semester

Modul 110006

Prüfungsnummern 110006-1

Grundlagen des Online-Marketings

Studiengang	B.A. Betriebswirtschaftslehre BWL PO 2024 Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.A International Tourism Management ITM PO 2024 B.A Triales Modell Betriebswirtschaftslehre BWL-TM PO 2024 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen Wing PO 2024
Teilnahmepflicht	Schwerpunkt
Modulbezeichnung	Grundlagen des Online-Marketings
Englische	Fundamentals of Online Marketing
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Grundlagen des Online-Marketings
Semesterinfo	6. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Arnd Zschiesche
Dozent*in	Rena Ackermann, Lena Fabian
Sprache	deutsch
Lehrform	Vorlesung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150h
Präsenzstudium	60h
Eigenstudium	90h
Kreditpunkte	5
Empfohlene	Einführung Marketing / Tourismusmarketing
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	Keine
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage die wesentlichen Aufgabenfelder des Online-Marketings sowie deren Entwicklung zu benennen und zu erläutern (Dies beinhaltet u.a. Wissen über Nutzungsmöglichkeiten des Internets als Kommunikationsplattform sowie als Vertriebskanal). Sie können beurteilen, ob und warum Internetseiten und Online Shops nutzerfreundlich gestaltet sind. Sie kennen die Funktionsweise gängiger Content-Managementsysteme. Sie beherrschen das Vorgehen bei einer Suchmaschinenoptimierung (z.B. SEO-Analyse, Planung, Keywords, On-Page, Off-Page, Controlling und Anpassung). Sie können Maßnahmen und Instrumente des

Stand: 16.01.2026

Inhalt

Studienleistung Prüfungsleistung Medienformen Literatur

Suchmaschinenmarketing (z.B. Google AdWords) und deren Effizienz einschätzen. Sie kennen die bekanntesten sozialen Netzwerke sowie ihre Kommunikationsinstrumente und sind in der Lage, die Zweckmäßigkeit des Einsatzes dieser Instrumente aus betriebswirtschaftlicher Sicht zu beurteilen und diese zielorientiert einzusetzen. Sie können Strategien im Bereich des Online-Marketing und des E-Commerce entwickeln, anwenden und ihren Erfolg messen. Gestaltungskriterien und Erfolgsfaktoren von Websites und Online-Shops, SEO, SEM, Online-Advertising, Content Marketing, Social-Media, E-Commerce

Klausur (120 Minuten)

Beamer / Overhead / Tafelarbeit / Projektarbeit

In der jeweils aktuellen Auflage:

- Keßler, E., Rabsch, S., Mandic, M., Erfolgreiche Websites: SEO, SEM, Online-Marketing, Usability, Rheinwerk Computing.
- Erlhofer, S., Suchmaschinen-Optimierung: Das umfassende Handbuch, Galileo Computing.
- Weinberg, T., Social Media Marketing - Strategien für Twitter, Facebook & Co, O'Reilly.
- Kreutzer, R. T., Praxisorientiertes Online-Marketing, Springer Gabler.
- Weinand, K., Top-Rankings bei Google und Co.: Erfolgreiche Suchmaschinen-Optimierung, Galileo Computing.

Hinweis

6. Semester

Modul 110007

Prüfungsnummern 110007-1

Grundlagen SAP ERP

Studiengang B.A. Betriebswirtschaftslehre BWL PO 2024
Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
B.A. Triales Modell Betriebswirtschaftslehre BWL-TM PO 2024
B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen Wing PO 2024
M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen WDW PO-Version 19

Teilnahmepflicht Schwerpunkt

Modulbezeichnung Grundlagen SAP ERP

Englische Basics of SAP ERP

Modulbezeichnung

Kurztitel Grundlagen SAP ERP

Semesterinfo 6. Semester

Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten. Studierende des 6. Semesters werden vorrangig in der Veranstaltung berücksichtigt. Freie Plätze können auch von Studierenden des 2. Semesters belegt werden (Gruppengröße max. 25).

Das Modul wird ab WiSe 2025/2026 nicht mehr angeboten.

Modulverantwortung

Dozent*in Staatl. Geprf. Techniker Lars Hell

Sprache deutsch; englisch

Lehrform 4 SWS

- 20% Vorlesung
- 20% interaktives Lehrgespräch
- 60% betreutes Arbeiten im PC-Labor

SWS 4 SWS

Arbeitsaufwand 150h

Präsenzstudium 60h

Eigenstudium 90h

Kreditpunkte 5

Empfohlene Kenntnisse in allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, Kostenrechnung und Logistik

Vorkenntnisse

Voraussetzungen Keine

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten einen systemweiten Überblick über die Geschäftsprozesse in SAP ERP sowie Grundkenntnisse der Strukturierung von international operierenden Unternehmen. Die Stu-

dierenden erwerben vertiefende Kenntnisse in softwaregestützter Modellierung verschiedener Geschäftsprozesse innerhalb der Personalwirtschaft, Logistik und des Rechnungswesens und können diese für ausgewählte Sachverhalte anwenden.

Inhalt

Einführung in die Grundlagen betriebswirtschaftlicher Abläufe mittels der SAP Software ERP. Als Modellunternehmen dient das international aufgestellte GBI – Global Bike Incorporated. Vermittlung von allgemeinen Kenntnissen des SAP-Konzeptes mit Schwerpunkten in folgenden Modulen:

- Materialwirtschaft
- Produktionsplanung
- Finanzwesen
- Controlling
- Vertrieb
- Personalwesen

Studienleistung

Prüfungsleistung

Medienformen

Literatur

Hinweis

Klausur (120 Minuten)

PC-Arbeit / Beamerpräsentation / Tafelarbeit

SAP Skript mit Fallstudien

Modul 214049

Prüfungsnummern 214049-1

Web-Anwendungen

Studiengang Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht Schwerpunkt
Modulbezeichnung Web-Anwendungen
Englische Web Applications
Modulbezeichnung
Kurztitel WebAnwend
Semesterinfo 6. Semester
Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester angeboten.

Modulverantwortung Prof. Dr. Christoph Blaue
Dozent*in Prof. Dr. Christoph Blaue
Sprache deutsch; englisch
Lehrform 4 SWS: 2 SWS Seminar, 2 SWS PC-Labor
SWS 4 SWS
Arbeitsaufwand 180
 Präsenzstudium 60
 Eigenstudium 120
Kreditpunkte 5
Empfohlene Grundvorlesungen Informatik, Programmierkenntnisse
Vorkenntnisse
Voraussetzungen Keine
Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden können folgende Tätigkeiten selbständig ausführen:

- Klientenseitige Erstellung von Webseiten mit Formularen und zentralen Layoutinformationen
- Programmierung klientenseitiger Interaktions- und Prüfmöglichkeiten (z.B. mit JavaScript)
- Serverseitige Programmierung dynamischer Webseiten, z.B. mit PHP
- Zugriffe auf eine relationale Datenbank zur Erstellung dynamischer Webseiten.

Ferner können die Studierenden die sog. Usability von Webseiten beurteilen.

Inhalt In kleinen Teams wird unter Projektbedingungen eine interaktive Website erstellt. Das Thema ist von den Studierenden frei wählbar,

in der Umsetzung müssen sowohl klienten# wie auch serverseitig die zum Beginn der Veranstaltung genannten Mindestvoraussetzungen erfüllt werden.

Client#Server#Applikationen, Architektur von Web#Applikationen,

Einführungen in Syntax und Semantik der formalen Sprachen HTML, JavaScript, CSS, PHP, sowie eine sehr rudimentäre Einführung in die Datenbankabfragesprache SQL und die Anbindung einer Datenbank an eine Web#Anwendung.

Weitere Themen: Mensch/Maschine#Schnittstelle, Usability

Studienleistung
Prüfungsleistung
Medienformen
Literatur

Hausarbeit (15-20 Seiten) + Präsentation (10-15 Minuten)
Tafel, Beamer, PC#Labor
Vorlesungsskript, SelfHTML, Online#Referenzdokumente zu HTML, JavaScript, PHP.

Hinweis

6. Semester

Modul 211035

Prüfungsnummern 211035-1

Psychologie der Führung

Studiengang	B.A. Betriebswirtschaftslehre BWL PO 2024 Bachelor of Laws Wirtschaftsrecht WiR 2024 Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.A. Triales Modell Betriebswirtschaftslehre BWL-TM PO 2024 B.Sc. Wirtschaftspsychologie Wipsy PO-Version 22
Teilnahmepflicht	Schwerpunkt
Modulbezeichnung	Psychologie der Führung
Englische Modulbezeichnung	Management Psychology
Kurztitel	PsychFührg
Semesterinfo	6. Semester Pflichtmodul WiPsy
	Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tim Warszta
Dozent*in	B.A. Jan Westensee
Sprache	deutsch
Lehrform	50% Vorlesung und 50% Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	6
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen	Keine
Lernziele / Kompetenzen	Nach der Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage Instrumente zur zielorientierten Leitung von Gruppen und wirkungsvollen Führung von Sitzungen in Theorie und Praxis zu differenzieren. Sie können Theorien und Methoden der Führung beurteilen und der gemäß der Fragestellung anwenden.
Inhalt	Grundlagen der Führung; Führungstheorien; Motivationspsychologie; Grundlagen der Gruppendynamik; Leistungsfähigkeit; Steuern durch Fragen; Moderation planen; Moderationssequenzen für Teamarbeitsphasen: Informieren; Planen, gemeinsames Erarbei-

Studienleistung
Prüfungsleistung
Medienformen
Literatur

ten, Bewerten; Mitarbeitergespräche; Moderieren in internationalen Teams

Klausur (120 Minuten)

Beamer / Overhead / Tafelarbeit / Skript

Barlin, J. The Science of Leadership: Lessons from Research for Organizational Leaders. Oxford: Oxford University Press. in der jeweils aktuellen Auflage

Berthel, J./ Becker, F.G. Personalmanagement. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. in der jeweils aktuellen Auflage

Criesand, E. Psychologische Grundlagen im Führungsprozess. Mannheim: Sauer. in der jeweils aktuellen Auflage

Northhouse, P. G. Leadership: Theory and Practice. 6. Auflage. Los Angeles: Sage. in der jeweils aktuellen Auflage

Gührs, M./ Nowak, C. Das konstruktive Gespräch: Ein Leitfaden für Beratung, Unterricht und Mitarbeiterführung mit Konzepten der Transaktionsanalyse. Meezen: Limmer. in der jeweils aktuellen Auflage

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Hinweis

Modul 110003

Prüfungsnummern 110003-1

Gebäudeanalyse und Betrieb

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.Eng Green Technolgy GT PO2024
Teilnahmepflicht	Zusatzfach
Modulbezeichnung	Gebäudeanalyse und Betrieb
Englische Modulbezeichnung	Building analysis and operation
Kurztitel	Gebäudeanalyse und Betrieb
Semesterinfo	6. Semester 6.Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Sommersemester angeboten.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Oliver Opel
Dozent*in	Dipl.-Ing. Henning Hildebrandt
Sprache	deutsch; englisch
Lehrform	Vorlesung, Übung 4 SWS • 2 SWS Vorlesung • 2 SWS Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150h
Präsenzstudium	60h
Eigenstudium	90h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Mathematik, Physik, Elektrotechnik
Lernziele / Kompetenzen	Fachkompetenz • Kenntnisse zu Gebäudetyp und Nutzungs- und Betriebsart: Büro-, Versammlungsstätte-, Schulen-, Krankenhäuser-, Hotels-, Gastronomie-, Wohngebäude-, Sondernutzungen-, Produktion-, Lagerung. • Kenntnisse zu Gebäude-Betriebsdatenerfassung- und Auswertung • Kenntnisse zur Ermittlung der Effizienzfaktoren für Gebäude, Heizen, Kühlen und Strom in Bezug auf Gebäudetyp und –Nutzung

- Kenntnisse zu Einflussfaktoren auf den effizienten Gebäudebetrieb
- Kenntnisse zu Schnellbewertung von Gebäuden
- Kenntnisse zu normgerechter Bewertung von Gebäuden
- Kenntnisse zu Einsparpotenzialen durch Gebäudeautomation
- Integrale Betrachtung von Gebäuden und Gebäudetechnologien

Methodenkompetenz

- Die Studierenden sind in der Lage an spezifischen Gebäudetypen-, Nutzungs- Betriebsarten Schnellbewertungen in Bezug auf Effizienzfaktoren durchzuführen.
- Die Studierenden kennen die Voraussetzungen und Verfahren zur Normgerechten Bewertung von Gebäuden.
- Die Studierenden sind in der Lage das Gebäude und die Nutzungsarten ganzheitlich Gewerke-übergreifend zu erfassen und zu bewerten.
- Die Studierenden erkennen Möglichkeiten und Vorteile durch Einsatz von Gebäudeautomation Energieeffizienzpotenziale im Gebäudebetrieb zu heben.

Sozialkompetenz

Selbstkompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig ihre Wissenslücken zu erkennen und zu schließen. Weiterhin können sie ihr eigenes methodisches Vorgehen hinterfragen und weiterentwickeln.

Inhalt

Vorlesung

Gebäudetypen- und Nutzungsarten:

- Struktur der Gebäude- bzw. Nutzungsarten, Bauwerkezuordnungen
- Gesetzliche und normative Rahmenbedingungen
- Modal- und Richtwerte nutzungsspezifischer Energieverbräuche

Anlehnung VDI-Richtlinie 3807

- Gebäudezustand Betrachtungen, Richtwerte, Kennzahlen, Energieverbräuche
- Verfahren zur Betrachtung für den ganzen Lebenszyklus des Gebäudes

Berechnung und Bemessung Effizienzfaktoren im Gebäudebetrieb:

- Schnellverfahren
- Energieverbrauchskennwerte, grundlegende Größen, deren Bedeutung, Einheiten und Berechnung
- Betriebswirtschaftliche Kennzahlen Gebäudebetrieb, Grundlegende

Größen, deren Bedeutung, Einheiten und Berechnung

- Einführung und Anwendung Checklisten
- Vorgehen bei Zertifizierungsprogrammen.

Systeme der Gebäudedatenerfassung- und Auswertung:

- Grundlegende Größen Energetischer Begriffe: Endenergiebedarf, Primärenergiebedarf, Primärenergiefaktor
- Messpunkte, Messdatenerfassung der Energie-erzeugung, Wandlung, Verteilung und Nutzung im Gebäude
- Betrachtungsarten der Nutzungsspezifischen Energieverbräuche in Zonen
- Berichtsarten und Wege der Kommunikation der energetischen Performance von Gebäuden

Übung

Gebäudetypen- und Nutzungsarten

- Analyse und Verständnisübungen zu den Bauwerkszuordnungen und Bezeichnungen der Nutzungsarten an Beispielprojekten, Gebäudeportfolios

Berechnung und Bemessung Effizienzfaktoren im Gebäudebetrie:

- Schnellverfahren
- Berechnung spezifischer Energie-Bedarfs-Kennzahlen an Beispielprojekten verschiedener Gebäudetypen- und Nutzungen
- Analyse und Bewertung der berechneten Energie-Bedarfskennzahlen auf der Basis statistischer Methoden und Referenz-Kennwerten verschiedener Gebäudetypen- und Nutzungen

Systeme der Gebäudedatenerfassung- und Auswertung:

- Berechnung energetischer Grunddaten, Endenergiebedarf, Primärenergiebedarf, Primärenergiefaktor in Beispielprojekten

Gebäudedatenerfassung- und Auswertung:

- Berechnung und Bemessung Effizienz-Kennzahlen Gebäudebetrieb
- An einem Beispielprojekt aus der Praxis mit Echtdateen werden die Kennzahlen der energetischen Performance und Bewertung- und Analyse im Vergleich zu Referenzgebäuden durchgeführt.

Studienleistung

Prüfungsleistung

Medienformen

Literatur

120-minütige schriftliche oder mündliche Prüfung (je nach Teilnehmerzahl)

Tafel, Beamer, Overhead, Smartboard, Skript, ggf. Onlinetools (z.B. Zoom)

- Balow, J: Systeme der Gebäudeautomation, cci Dialog GmbH; 2016
- [DIN V 18599] Energetische Bewertung von Gebäuden – Berechnung der des Nutz-, End- und Primärenergiebedarfs für Heizung, Kühlung, Lüftung, Trinkwarmwasser und Beleuchtung, Beuth Verlag; 2012

- [DINV4701] Energetische Bewertung heiz- und raumluftechnischer Anlagen – Teil 10: Heizung, Trinkwarmwassererwärmung, Lüftung, Beuth-Verlag; 2008
- [DINV 4108] Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden – Teil 6: Berechnung des Jahresheizwärme- und des Jahresheizenergiebedarfs, Beuth Verlag; 2006
- Krödel, M: Die EnEV 2014 und deren Bedeutung für die Gebäudeautomation, BoD-Books on Demand; 2015

Hinweis

Modul W-9996

Prüfungsnummern W-9994
W-9995

Praxissemester Immo

Studiengang Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Modulbezeichnung Praxissemester Immo
Englische Modulbezeichnung
Kurztitel Praxissemester Immo
Semesterinfo 6. Semester
Prüfungsleistung: Teilnahme an der Veranstaltung „Praxissemester-vorbereitung“, Durchführung des Praxissemesters, Erstellung und Abgabe eines Praxissemesterberichts, Teilnahme an der Veranstaltung „Praxissemester-nachbereitung“ (inkl. Darstellung der ausgeführten Tätigkeiten im Praxissemester)

Betreuer: alle Mitarbeiter im Fachbereich Wirtschaft

Das Praxissemester findet regulär im Sommersemester statt und für Nachzügler auch im Wintersemester.

Modulverantwortung

Dozent*in Verschiedene

Sprache

Lehrform Praktikum (20 Wochen); 4 Std. Präsenzzeit

SWS SWS

Arbeitsaufwand 900

Präsenzstudium 0

Eigenstudium 900

Kreditpunkte 30

Empfohlene Keine

Vorkenntnisse

Voraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen sind den Prüfungsordnungen der jeweiligen Studiengänge zu entnehmen: 1. Teilnahme an der Veranstaltung „Vorbereitung des Praxissemesters“ 2. Zulassung zum Praxissemester: Der Studierende/r muss mindestens einen Versuch unternommen haben, alle laut Regelstudienplan im ersten und zweiten Semester vorgesehenen Prüfungs- und Studienleistungen zu erbringen und diese bis auf drei auch tatsächlich erbracht haben; Stichtag ist der letzte Prüfungstag des ersten Prüfungstermins des dritten Semesters 3. Vorgaben erfüllen, die in der PSV kommuniziert werden um die Genehmigung zu erhalten:
FH-Betreuer/in suchen Eintrag in die Moodle-Daten-

bank Vertragsunterlagen und Zulassung im Praxissemesterbüro abgeben und genehmigen lassen

Lernziele / Kompetenzen

Die Lehrveranstaltung „Praxissemestervorbereitung“ soll die Studierenden mit den wesentlichen formalen und organisatorischen Inhalten des Praxissemesters vertraut machen.

Während des Praxissemesters sollen die Studierenden die im Studium erworbenen Kompetenzen problem- und lösungsorientiert auf konkrete betriebswirtschaftliche, wirtschaftsrechtliche, wirtschaftspsychologische oder touristische Fragestellungen anwenden und diese Kompetenzen in ihrer praktischen Anwendung trainieren. Wissensvertiefung sowie systematische Verknüpfung bisherigen und neuen Wissens sind weitere Ziele des Praxissemesters. Ferner sollen die Studierenden mit den beruflichen Anforderungen wirtschaftswissenschaftlicher Leistungsträger vertraut gemacht werden und einen ganzheitlichen Einblick in die betrieblichen Abläufe und Strukturen erhalten. Zudem wird den Studierenden durch Erkennen der individuellen Interessen und Fähigkeiten eine Orientierungsmöglichkeit im Hinblick auf die künftige Ausgestaltung des Studienprofils sowie der beruflichen Ausrichtung gegeben.

Durch eigenverantwortliches und selbstorganisatorisches Handeln sollen die Studierenden ihre sozialen Kompetenzen vertiefen. Studierende, die das Praxissemester im Ausland absolvieren, sollen zudem interkulturelle Kompetenzen erwerben. Besonderes Ziel ist dabei das Erfahren der sozialen und ethischen Dimensionen des (Management-) Handelns fremder Kulturen sowie die Entwicklung eines Verständnisses für die Wirtschaftsordnung und Kultur des Gastlandes.

Durch die Anfertigung des Praxissemesterberichtes sollen die Studierenden ihre sprachlich-analytischen Fähigkeiten trainieren und dabei die während des Praxissemesters durchgeführten Tätigkeiten und gemachten Erfahrungen reflektieren.

In der Veranstaltung „Praxissemesternachbereitung“ sollen die Studierenden ihre während des Praxissemesters gemachten Erfahrungen mit Kommilitonen und Dozenten visualisiert darstellen und weitergeben.

Inhalt

A. Praxissemestervorbereitung (Erläuterung folgender Themen: Erwerb der Zulassung zum Praxissemester, Vorbereitung des Praxissemesters inkl. Organisation und selbstständige Bewerbung um einen Praktikumsplatz, Abgabe und Genehmigung der notwendigen Unterlagen, Informationen zu rechtlichen Fragestellungen während des Praxissemesters, Verhaltenskodex während des Praxissemesters, Informationen zur Nachbereitung des Praxissemesters inkl. inhaltliche und formale Anforderungen an

den Praxissemesterbericht sowie die schriftliche Präsentation im Rahmen der Veranstaltung „Praxissemesternachbereitung“)

B. 20 Wochen praktische Tätigkeit in einem Praktikumsbetrieb

C. Praxissemesternachbereitung

1. Erstellung und Abgabe eines Praxissemesterberichtes (wesentliche Inhalte: Vorstellung des Praktikumsbetriebs, Darstellung und Diskussion der durchgeführten Tätigkeiten, Reflexion des Praxissemesters, insbesondere Umsetzung des theoretischen Wissens in die Praxis, Kompetenzentwicklung, Erreichen der Ziele des Praxissemesters)

2. Teilnahme an der Veranstaltung „Praxissemesternachbereitung“ inkl. Darstellung der ausgeführten Tätigkeiten und gemachten Erfahrungen im Praxissemester

Studienleistung
Prüfungsleistung
Medienformen
Literatur

Beamer / Stellwand

Bloss: Mein Praktikum. Bewerben, einsteigen, aufsteigen. UVK Verlagsgesellschaft, in der jeweils aktuellen Auflage.

Langlotz: Praktikum erfolgreich!: Von der ersten Idee über die richtige Bewerbung bis zum wertvollen Arbeitszeugnis und darüber hinaus. Tectum, in der jeweils aktuellen Auflage.

Hinweis

Modul 214041

Prüfungsnummern 214041-1

Grundlagen der technischen Visualisierung

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Grundlagen der technischen Visualisierung
Englische	Basics of technical visualisation
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Grundlagen der technischen Visualisierung
Semesterinfo	7. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester angeboten.
Modulverantwortung	Thomas Seydlitz
Dozent*in	Thomas Seydlitz
Sprache	deutsch
Lehrform	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Hochschulpraktikum
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	Schulmathematik und Schulphysik
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	
Lernziele / Kompetenzen	Fachkompetenz Die Studierenden sind nach erfolgreichem Bestehen des Moduls in der Lage, internationale technische Darstellungsarten sowie die fundamentalen Normen, Regeln und Symbole des technischen Zeichnens zu erklären. Sie können linien-, flächen- und volumenbasierte CAD-Systeme sowie fotorealistische Modellierung in Beziehung setzen und voneinander abgrenzen. Sie entwickeln ein Gefühl für Komplexität und Kostenintensität von Produkten. Sie sind vertraut mit elementaren Methoden der graphischen Darstellung von Daten. Methodenkompetenz Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage, sprachenübergreifende, visuelle Kommunikation auszuführen und saubere Freihandzeichnungen (analog, digital) anzufertigen. Sie

können vom Entwurf zum 3D-Druck den typischen Ablauf einer Modell-Anfertigung an einfachen Werkstücken planen und umsetzen.

Sie können eine 3D-Darstellung eines eigenen technischen Produkts unter Anwendung von Komponenten, Oberflächen und Tags modellieren.

Sie können fremde CAD-Modelle aufgabenangemessen auswählen, anpassen und in ein eigenes Produkt/Projekt integrieren. Schließlich sind sie in der Lage, das virtuelle technische Produkt in einem 3D-Raum mit Hilfe der erweiterten und virtuellen Realität (AR, VR) fotorealistisch zu präsentieren.

Sozialkompetenz

Nach erfolgreicher Teilnahme in der Veranstaltung sind die Studierenden befähigt, mit Fachpersonal prinzipielle Darstellungslösungen zu entwickeln. Sie können in Arbeitsgruppen fachspezifische Aufgaben gemeinsam bearbeiten sowie qualifiziert und themenbezogen miteinander kommunizieren.

Selbstkompetenz

Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden eigene Entwürfe eigenständig erläutern und eigene Lösungsansätze kritisch reflektieren. Sie können Verbesserungsvorschläge von anderen analysieren sowie persönliche Entscheidungen vertreten.

Inhalt

Vorlesung

Visuelle Darstellung nach DIN- und ISO-Norm

- Grundlagen des normgerechten technischen Freihandzeichnens
- Darstellungsarten, Darstellungssystematik
- Möglichkeiten der modernen CAD-Systeme
- Überblick über 3D-Fertigungstechnologien und deren Einsatzszenarien
- Methoden graphischer Darstellung von Daten
- Darstellung der Zuordnung naturwissenschaftlicher Größen
- Darstellung der Zuordnung statistischer Größen

Hochschulpraktikum

Die Vorlesungsinhalte werden mit regelmäßigen praxisorientierten Aufgaben ergänzt

- Räumliche Vorstellung üben
- Werkstück vermessen und davon eine normgerechte technische Freihandzeichnungen mit fertigungsbezogener Bemaßung erstellen
- Einfaches 3D-Modell mittels CAD anfertigen und in 3D drucken
- Fotorealistische 3D-Visualisierung erstellen, rendern und animieren

Studienleistung
Prüfungsleistung

Portfolioprüfung: 2 Einzel-Hausarbeiten (max. 5 Seiten, ca. 50%)
und 2 Gruppen-Hausarbeiten (inkl. 3D-Modellierung und Modell-
Druck) sowie Präsentation 20 Min. (ca. 50%)

Medienformen

Smartboard, Beamer, Flipchart, Videos, Muster, VR#Brille

Literatur

- Hoischen, Fritz, (2022) Technisches Zeichnen, 38. Auflage, Berlin, Cornelsen-Verlag
- Engelke, Thorsten (2021) Einführung in die technische Zeichnung 2D und 3D, 1. Auflage, München, Carl Hanser Verlag
- Viebahn, Ulrich, (2017) Technisches Freihandzeichnen, 9. Auflage, Berlin, Springer Vieweg

Hinweis

7. Semester

Modul 214042

Prüfungsnummern 214042-1

Projekt Querschnittsthemen

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Pflichtfach
Modulbezeichnung	Projekt Querschnittsthemen
Englische Modulbezeichnung	Study Project Cross-cutting issues
Kurztitel	Projekt Querschnittsthemen
Semesterinfo	7. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester angeboten. Es kann auch als Blockkurs und auch projektbasiert stattfinden.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in	Prof. Dr.-Ing. Kerstin Main
Sprache	deutsch
Lehrform	Projektarbeit, Übung, Vorlesung, Seminar, Exkursion
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	180
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	120
Kreditpunkte	6
Empfohlene Vorkenntnisse	Erfolgreiches absolvieren der Module: - Projektmanagement - Immobilienmarketing – und vertrieb - Bautechnik I und II - Projektentwicklung - Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden - A-BWL - Einführung in die Immobilienwirtschaft
Voraussetzungen	keine
Lernziele / Kompetenzen	Die Unternehmen und Akteure der Immobilienwirtschaft agierten in einem äußerst dynamischen Umfeld, dass von gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Faktoren beeinflusst wird. Es ergeben sich stetig neue Hausforderungen und Aufgabenstellungen. Im Modul Projekt Querschnittsthemen lernen die Studierenden auf derartige Herausforderungen adäquat zu reagieren. Die Studierenden lernen einschlägige Sachverhalte transdisziplinäre zu analysieren und Lösungen für konkrete Projekte in einen vorgegebenen Kontext zu entwerfen.
Inhalt	Inhaltlichen Schwerpunkt, sind jeweils aktuelle Entwicklungen in der Immobilienwirtschaft, z.B.

- Demografischer Wandel und Auswirkungen auf die Immobilienwirtschaft
- Entwicklung und Revitalisierung der Innenstädte
- Anforderungen des Wohnungsmarkts und Lösungsmöglichkeiten
- Konkrete regionale und lokale Herausforderungen für die Immobilienwirtschaft

Studienleistung
Prüfungsleistung

Portfolioprüfung: Ein bis drei Prüfungseinheiten, je nach Themenbereichen bzw. Projekten. Jeweils mit Hausarbeit (5-30 Seiten) und Präsentation (5-15 Min.), ggf. Gruppenarbeit.

Medienformen

Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle#Kurs / Overhead / Tafelarbeit / PC#Arbeit / Video etc.

Literatur

- Brauer, Kerry-U. (Hrsg.): Grundlagen der Immobilienwirtschaft, in der jeweils aktuellen Auflage.
- Gondring, H.: Immobilienwirtschaft, in der jeweils aktuellen Auflage“.
- Rottke, N. und M. (Hrsg.): Immobilienbetriebswirtschaftslehre – Management, der jeweils aktuellen Auflage.
- Schmoll, F./u.a.: Basiswissen Immobilienwirtschaft, in der jeweils aktuellen Auflage.
- Vornholz, G.: Entwicklungen und Megatrends der Immobilienwirtschaft, in der jeweils aktuellen Auflage

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Hinweis

Modul 214045

Prüfungsnummern 214045-1

Immobilienfinanzierung und -investment

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024
Teilnahmepflicht	Schwerpunkt
Modulbezeichnung	Immobilienfinanzierung und -investment
Englische	Real estate financing and investment
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Immobilienfinanzierung und -investment
Semesterinfo	7. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester angeboten. Es kann auch als Blockkurs und auch projektbasiert stattfinden.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in	Ernst Ulrich H. Bergmann FRICS MAI SRA
Sprache	deutsch
Lehrform	Seminar
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	Excel
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	
Lernziele / Kompetenzen	• Die Studierenden kennen und verstehen die wichtigsten Methoden der Investitionsrechnung und sind in der Lage diese auch ohne EDV- bzw. digitale Unterstützung praktisch anzuwenden, • können die Vor- und Nachteile der Investitionsrechnungsmethoden beurteilen # können den Einfluss von Risiko und Unsicherheit auf die Investitions-rechnungsmodellierung und die Verwertbarkeit von Rechenergebnissen abschätzen, • sind in der Lage, in Übungen die Rechnungsmethoden auf konkrete praxisorientierte Fragestellungen anzuwenden, • können im Excel-Training die Methoden in Cashflow-Modelle praktisch umsetzen • sind in der Lage, in Case-Studies Investitionsentscheidungen der Immobilien-Branche zu bearbeiten, zu modellieren und zu beurteilen,

Inhalt

- sind in der Lage, auf Englisch logisch und überzeugend in mündlicher und schriftlicher Form sich zu artikulieren und über Inhalte und Probleme mit Fachkolleginnen und -kollegen zu kommunizieren,
- können ihr Handeln in einer Arbeitsgruppe koordinieren und Informationsflüsse gestalten
- Einführung in Grundbegriffe der Investitionsrechnung,
- Qualitative und quantitative Methoden zur Beschreibung von Investitionsrechnungsproblemen,
- Statistische Methoden der Investitionsrechnung (Amortisationsrechnung, Rentabilitätsrechnung (einschließlich Anfangsrendite-Definitionen), Gewinnvergleichsrechnung),
- Dynamische Methoden der Investitionsrechnung (Kapitalwertmethode, Interne Zinsfuß Methode, Endwert / Barwert / etc.),
- Vollständiger Finanzplan (Grundstruktur des vollständigen Finanzplans, Vergleichbarkeit von unterschiedlichen Zahlenreihen durch VOFIs, Ermittlung der VOFI-EK-Rendite) Investitionsrechnung unter Unsicherheit / Risiko (Modellierung von Problemen unter Unsicherheit / Risiko, Sensitivitätsanalysen / Szenarioanalysen),
- Fallstudien (Real Estate Investment Case Studies, Excel-Training zur Umsetzung praktischer Entscheidungsfälle in IT-Software, Fallbeispiele aus der Praxis der Immobilien-Investments

Studienleistung Prüfungsleistung Medienformen

Klausur (120 Min.)

Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle#Kurs / Overhead / Tafelarbeit / PC#Arbeit / Video / Online#Konferenzsoftware etc.

Literatur

- Hellerforth, Michaela: Immobilieninvestition und -finanzierung kompakt, München: Oldenburg, 2008
- Becker, Hans Paul: Investition und Finanzierung, Wiesbaden 2008, 2. Aufl.
- WRW-Verlag (Hg.): Finanzierung, Schindellegi, 2015 –
- WRW-Verlag (Hg.): Investitionsrechnung, in der aktuellsten Auflage
- Däumler, K.-D.: Grundlagen der Investitions und Wirtschaftlichkeitsrechnung, in der aktuellsten Auflage
- Däumler, K.-D.: Betriebliche Finanzwirtschaft, in der aktuellsten Auflage
- Fischer, Edwin: Finanzwirtschaft für Anfänger, München 2005, 4. Aufl. # Perridon, Louis und Steiner, Manfred (2004): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 13. Aufl., München.
- Drukarczyk, Jochen: Finanzierung, 10. Aufl., Stuttgart: Lucius & Lucius, 2008 Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Hinweis

7. Semester

Modul 110017

Prüfungsnummern 110017-1

Urbanisierung und nachhaltige Quartiersentwicklung

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.Eng Green Technolgy GT PO2024
Teilnahmepflicht	Schwerpunkt
Modulbezeichnung	Urbanisierung und nachhaltige Quartiersentwicklung
Englische Modulbezeichnung	Urbanisation and sustainable development of city residential sub- districts
Kurztitel	Urbanisierung und nachhaltige Quartiersentwicklung
Semesterinfo	7. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester angeboten. Es kann auch als Blockkurs und auch projektbasiert stattfinden.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in	Prof. Dr.-Ing. Kerstin Main
Sprache	deutsch
Lehrform	Projektarbeit, Übung, Vorlesung, Seminar, Exkursion
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen	Keine
Lernziele / Kompetenzen	Nach erfolgreichem absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Komplexität und Herausforderung einer nachhaltiger Stadtentwicklung zu erfassen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über historische sowie aktuelle Prozesse der Stadtentwicklung und sind in der Lage, Stadt- und Quartiersentwicklungsprozesse im ökologischen, ökonomischen und sozialen Kontext zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden verstehen die Herausforderungen, Notwendigkeit und Möglichkeiten der Gestaltung funktionaler Räume, insbesondere vor dem Hintergrund von aktuellen Entwicklungen wie Nutzungsänderungen und demographischen Wandel. Die Studierenden lernen die Stadt als einen Lebensraum mit dynamischen Wechselwirkungen zu erkennen.

Stand: 16.01.2026

Inhalt

Die Schwerpunkte liegen auf aktuellen Entwicklungen im Urbanisierungsprozess. Als Grundlagen werden zudem die historisch relevanten Typologien und Definitionen der Stadt auch im regionalen Vergleich thematisiert.

Im Rahmen der Übungen werden die ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte der Urbanisierung anhand von aktuellen Fragestellungen (Mega#City, Smart City, Mega#Trends o.ä.) in Gruppen analysiert, bewertet und präsentiert. Hierbei werden u.a. auch die verschiedenen Maßstäblichkeiten und Ebenen der (nachhaltigen) Stadtentwicklung methodisch und theoretisch behandelt.

Es werden aktuelle Themen wie Innenstadt#, Quartiersentwicklung in praxisnahen und/oder Praxis#Projekten behandelt.

Des Weiteren werden u.a. Fähigkeiten wie ganzheitliches und vernetztes Denken, Komplexitätsbewältigung, Teamarbeit sowie Vortrags# und Präsentationstechniken geschult.

Studienleistung

Prüfungsleistung

Gruppen-Hausarbeit (15-25 Seiten/Studierendem, 70%) und -Präsentation (5-10 Min./Studierendem, 30%)

Medienformen

Interaktives Lehrgespräch / PowerPoint / Moodle#Kurs / Overhead / Tafelarbeit / PC#Arbeit / Video etc.

Literatur

- Schott, D., Europäische Urbanisierung (1000-2000): Eine umwelthistorische Einführung. In der jeweils aktuellen Auflage. UTB GmbH.
- Taubenböck, H., Wurm, M., Esch, T., Dech, S., Globale Urbanisierung: Perspektive aus dem All. In der jeweils aktuellen Auflage. Springer Verlag.
- Müller-Seitz, G., Seiter, M., Wenz, P., Was ist eine Smart City: Betriebswirtschaftliche Zugänge aus Wissenschaft und Praxis. In der jeweils aktuellen Auflage. Springer Verlag
- Vogelpohl A., Urbanes Alltagsleben. Zum Paradox von Differenzierung und Homogenisierung in Stadtquartieren. In der jeweils aktuellen Auflage. Springer Verlag.
- Droege, Peter; Knieling, Jörg. Regenerative Räume: Leitbilder und Praktiken nachhaltiger Raumentwicklung. In der jeweils aktuellen Auflage. oekom verlag.
- Schäfer, K., Aufbruch aus der Zwischenstadt: Urbanisierung durch Migration und Nutzungsmischung (Urban Studies). In der jeweils aktuellen Auflage. transcript Verlag

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Hinweis

Modul 110009

Prüfungsnummern 110009-1

Nachhaltige Gebäudesanierung

Studiengang	Bachelor of Science Immobilienwirtschaft 2024 B.Eng Green Technolgy GT PO2024
Teilnahmepflicht	Schwerpunkt
Modulbezeichnung	Nachhaltige Gebäudesanierung
Englische	Sustainable building renovation
Modulbezeichnung	
Kurztitel	Nachhaltige Gebäudesanierung
Semesterinfo	7. Semester Das Modul ist an der Laufzeit des jeweiligen Semesters orientiert und startet mit dem kommunizierten Vorlesungsbeginn und endet entsprechend mit dem kommunizierten Vorlesungsende. Das Modul wird im Wintersemester angeboten.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ing. Kerstin Main
Dozent*in	Dipl. -Ing. (FH) Rosé König
Sprache	deutsch
Lehrform	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand	150
Präsenzstudium	60
Eigenstudium	90
Kreditpunkte	5
Empfohlene	Bautechnik I und II, Schäden an Gebäuden
Vorkenntnisse	
Voraussetzungen	Keine
Lernziele / Kompetenzen	Auf Grundlage der Module in Bautechnik I und II sowie Schäden an Gebäuden erlernen die Studierenden nachhaltige Sanierungstechniken für Bestandsgebäude kennen. Mittels einer semesterbegleitenden Fallstudie werden die Schnittstellen von gesetzlichen, bauphysikalischen und baukonstruktiven sowie brandschutzrechtlichen Anforderungen bei der Sanierung eines Bestandsgebäudes in Theorie und Praxis weiter geschult und vertieft. Weiterhin werden Grundkenntnisse in der Erstellung und Bearbeitung von Ausschreibungsunterlagen, Preisermittlung und Abrechnung von Bauleistungen sowie zum Bauablauf selbst vermittelt. Die Studierenden arbeiten während der Projektarbeit selbstständig in kleinen Gruppen. Die Gruppen werden engmaschig vom Dozenten betreut, so dass ein ständiger Austausch gewährleistet ist.

Inhalt	In Gruppenarbeit implementieren die Studierenden ihre Erkenntnisse aus der Projektarbeit und diskutieren über Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit in den von ihnen erarbeiteten Sanierungsmaßnahmen bezogen auf die noch zu erwartende Restnutzungsdauer des Gebäudes. Die Arbeitsergebnisse werden im Rahmen von Präsentationen vorgestellt. Selbständiges Arbeiten sowie Umgang mit eigenem Zeitmanagement während des Projektes werden geschult. Eigene Recherchen in Bauakten und/oder Bestandsplänen oder sonstiger Gebäudeakten werden durch das Erlernen effektiven Methoden zur Auswertung dieser vertieft. Die Benutzung von Software für Ausschreibung und/oder Projektentwicklung sowie bauphysikalischer Nachweise werden eingeführt. Im Modul werden Ansprüche an Wohnqualität, Sicherheit, Hygiene, Behaglichkeit und Umweltverträglichkeit vermittelt. Zusätzlich vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse nachhaltiger Bauweisen.
	Kenntnisse im Wärmeschutz, - Feuchteschutz - Konstruktiver Bautenschutz - Schlagregenschutz - Tauwasserschutz - Feuchttransport durch Dampfdiffusion - Schimmelpilzkriterium Schallschutz - Brandschutz, u. a.: - Klassifizierung von Bauprodukten/Baustoffen - Euroklassen, Feuerwiderstandsklassen - Einteilung in Gebäudeklassen - Brandabschnitte und Brandwände werden weiter ausgebaut. Die Studierenden erlernen Grundkenntnisse der öffentlichen, beschränkte und freie Ausschreibungen, Grundlagen der Ausschreibungen, Ausschreibungsunterlagen – Formblätter, Vortexte – Leistungspositionen, Preiskalkulation – Zeitwerte – Materialpreisfindung – Stundenverrechnungs- und Zuschlagssätze, Aufmaße erstellen und abrechnen, Abrechnungsgrundlagen, Bauablauf – Projektphasen innerhalb der Bauausführung eines Bauvorhabens – Bauzeitenplan und Baudokumentation sowie in der - Organisation des Arbeitsschutzes – Gefahrenanalyse und Umsetzung
Studienleistung Prüfungsleistung	Hausarbeit, zwischen 20 bis 40 Seiten, Präsentation ca. 15 bis 25 Minuten
Medienformen	Skript / Beamer / Overhead / Tafelarbeit, Online-Konferenzsoftware, Personal Computer
Literatur	• Gesetze und Verordnungen in der aktuell gültigen Fassung • Lohmeyer, G., Bergmann, H., Post, M., Praktische Bauphysik: Eine Einführung mit Berechnungsbeispielen. In der jeweils aktuellsten Ausgabe. Vieweg-Teubner. • Maas, A., Kölzow, Ch., Höfker, G., Homann, M., Riese, O., Häupl, P., Lehrbuch der Bauphysik: Schall - Wärme - Feuchte - Licht - Brand – Klima. In der jeweils aktuellsten Ausgabe. Springer-Vieweg

- Stieß, Fenster erneuern. In der jeweils aktuellsten Ausgabe. Fraunhofer IRB Verlag
- Blecken, Kosten im Hochbau, In der jeweils aktuellsten Ausgabe. Rudolf Müller Verlag
- Meyer, in 77 Tagen zum klimaneutralen Zuhause, In der jeweils aktuellsten Ausgabe. BVGeM, Bundesverband Gebäudesanierung
- Reiß, Erhorn, Illner, Roser, Schakib-Ekbatan, Gruber, Winkler, Jensch: Energieeffiziente Schulen. In der jeweils aktuellsten Ausgabe. Fraunhofer IRB-Verlag
- Maas, Steinbrecher, Trainingshandbuch für Energieberater, In der jeweils aktuellsten Ausgabe. Reguvis
- Böhning, Altbaumodernisierung im Detail, In der jeweils aktuellsten Ausgabe. Rudolf Müller
- BKI Baupreise kompakt. In der jeweils aktuellsten Ausgabe. Baukosteninformationszentrum Deutscher Architekten Kammern
- Uske, Das Baustellenhandbuch GEG. In der jeweils aktuellsten Ausgabe. Forum-Verlag
- Tuschinski, Energieausweise für die Praxis. In der jeweils aktuellsten Ausgabe. Fraunhofer IRB-Verlag

Hinweis